

Joseph
HAYDN

Die Schöpfung

Hob. XXI:2

Text: Gottfried van Swieten

Soli (STB), Coro (SATB)

3 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti, Contrafagotto

2 Corni, 2 Clarini, 3 Tromboni, Timpani

2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso, Cembalo/Fortepiano

herausgegeben von
Wolfgang Gersthofer

Joseph Haydn · Oratorien
Urtext

Klavierauszug
Paul Horn



Carus 51.990/03

Inhalt

Vorwort / Foreword 1

Erster Teil

1. Einleitung · Die Vorstellung des Chaos 5
Recitativo (Raphael, Chor, Uriel)
Im Anfange schuf Gott
2. Aria (Uriel, Chor) 9
Nun schwanden vor dem heiligen Strahle
3. Recitativo (Raphael) 18
Und Gott machte das Firmament
4. Chor (Gabriel, Chor) 21
Mit Staunen sieht das Wunderwerk
5. Recitativo (Raphael) 27
Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser
6. Aria (Raphael) 27
Rollend in schäumenden Wellen
7. Recitativo (Gabriel) 33
Und Gott sprach: Es bringe die Erde
8. Aria (Gabriel) 34
Nun beut die Flur das frische Grün
9. Recitativo (Uriel) 38
Und die himmlischen Heerscharen
10. Chor 38
Stimmt an die Saiten
11. Recitativo (Uriel) 44
Und Gott sprach: Es sei'n Lichter
12. Recitativo (Uriel) 44
In vollem Glanze steigt jetzt
13. Chor (Chor, Gabriel, Uriel, Raphael) 47
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes

Zweiter Teil

14. Recitativo (Gabriel) 60
Und Gott sprach: Es bringe das Wasser
15. Aria (Gabriel) 60
Auf starkem Fittige schwinget sich
16. Recitativo (Raphael) 69
Und Gott schuf große Wallfische
17. Terzetto (Gabriel, Uriel, Raphael) 70
In holder Anmut stehn

18. Chor (Gabriel, Uriel, Raphael, Chor) 76
Der Herr ist groß
19. Recitativo (Raphael) 85
Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor
20. Recitativo (Raphael) 85
Gleich öffnet sich der Erde Schoß
21. Aria (Raphael) 88
Nun scheint in vollem Glanze
22. Recitativo (Uriel) 92
Und Gott schuf den Menschen
23. Aria (Uriel) 93
Mit Würd' und Hoheit angetan
24. Recitativo (Raphael) 97
Und Gott sah jedes Ding
25. Chor 98
Vollendet ist das große Werk (I)
26. Terzetto (Gabriel, Uriel, Raphael) 102
Zu dir, o Herr, blickt alles auf
27. Chor 107
Vollendet ist das große Werk (II)

Dritter Teil

28. Recitativo (Uriel) 114
Aus Rosenwolken bricht
29. Chor (Adam, Eva, Chor) 116
Von deiner Güt', o Herr und Gott
30. Recitativo (Adam, Eva) 137
Nun ist die erste Pflicht erfüllt
31. Duetto (Adam, Eva) 139
Holde Gattin! Dir zur Seite
32. Recitativo (Uriel) 150
O glücklich Paar
33. Chor (Chor, Soli SATB) 151
Singt dem Herren, alle Stimmen

Soli: Soprano (Gabriel, Eva) · Tenore (Uriel) ·
Basso (Raphael, Adam) · Alto (Nr. 33)

Vorwort

Joseph Haydn unternahm in der ersten Hälfte der 1790er Jahre zwei Konzertreisen nach England, die für das Entstehen der *Schöpfung* eine ausschlaggebende Bedeutung erlangen sollten: Nicht nur hatten Monumentalaufführungen Händel'scher Oratorien in der Westminster Abbey bei ihm nachhaltigen Eindruck hinterlassen (in seinen Londoner Notizbüchern hält er 885 Mitwirkende für den *Messias* zur „Handel Commemoration“ 1791 fest!), sondern bei seiner endgültigen Abreise aus London im August 1795 soll ihm zudem ein älteres, ursprünglich für Händel bestimmtes Oratorienlibretto über die biblische Schöpfungsgeschichte zur Vertonung überreicht worden sein.

Nach Wien zurückgekehrt, machte sich Haydn tatsächlich alsbald an die Arbeit, wobei ihm der fast gleichaltrige Gottfried Bernhard Freiherr van Swieten (1733–1803) zur entscheidenden Bezugsperson werden sollte. Gebürtig aus dem niederländischen Leyden, ab 1755 Diplomat in habsburgischen Diensten, hatte van Swieten auf der letzten seiner Auslandsstationen am preußischen Hofe Friedrichs des Großen Bekanntschaft mit der Musik Händels und Johann Sebastian Bachs geschlossen, was fortan seine musikalischen Vorlieben nicht unwesentlich prägen sollte. Auch nach dem Ausscheiden aus seinen politischen Funktionen (1791) hinterließ er im geistigen Leben der kaiserlichen (Musik-) Metropole – sozusagen als „Kulturmanager“² – weiterhin seine Spur. Was nun *Die Schöpfung* betrifft, so war er es, der das von Haydn mitgebrachte, im Wesentlichen auf John Miltons Epos *Paradise Lost* fußende englische Textbuch³ bearbeitete, geleitet von folgenden Ideen:

[...] um den ersten Genuß [des Werkes] unserem Vaterlande zu beschaffen, beschloß ich, dem englischen Gedichte ein deutsches Gewand umzuhängen. So entstand meine Uebersetzung, bey welcher ich der Hauptanlage des Originals zwar im Ganzen treulich gefolgt, im Einzelnen aber davon so oft abgewichen bin, als musikalischer Gang und Ausdruck, wovon das Ideal meinem Geiste schon gegenwärtig war, es zu fordern, mir geschienen hat [...].⁴

Zu manchen Nummern bzw. Passagen entwickelte er zudem eigene Ideen zur musikalischen Umsetzung, auf die Haydn wiederholt auch einging.

Die kompositorische Arbeit an der *Schöpfung* erstreckte sich wohl von Herbst 1796 bis zum Frühjahr 1798, bevor am 30. April 1798 das Werk in einem privaten Rahmen vor vielen geladenen (hohen) Gästen im Wiener Palais des Fürsten Schwarzenberg aus der Taufe gehoben wurde – mit beträchtlichem Erfolg. Die musikalische Leitung oblag dem Komponisten selbst. Am 19. März 1799 kam es dann zur ersten öffentlichen, d. h. einem allgemeinen Publikum mittels Eintrittsbillet erreichbaren Aufführung im K. K. Hoftheater nächst der Burg, mit einem „aus mehr als 180 Personen“ bestehenden „Sänger- und Orchesterchor“⁵.

Der große Erfolg, der auch dieser Aufführung beschieden war, scheint Haydns Plan, die Partitur im Selbstverlag herauszugeben, vorangetrieben zu haben. Im Juni 1799 veröffentlichte er einen Subskriptionsaufruf, in dessen Folge er es auf eine ansehnliche Liste von 409 Subskribenten

brachte, worunter sich neben Musikerkollegen etliche hohe und höchste Namen befanden. Das Erscheinen des Partiturdrukkes Ende Februar 1800 hat offensichtlich die rasche Verbreitung der *Schöpfung* stark begünstigt; denn noch im selben Jahr folgen Aufführungen quer durch Europa.

Die Gesamtanlage der dreiteiligen van Swieten/Haydn'schen *Schöpfung* ist dadurch gekennzeichnet, dass die beiden ersten Teile das sechstägige Schöpfungswerk – mit den entsprechenden Bibelversen aus Genesis 1 (1–31) als rezitativischem Gerüst – entfalten, während der dritte (bibeltextfreie) Teil das erste Menschenpaar in seiner optimistisch gestimmten Schöpfungsverbundenheit zum zentralen Thema erhebt. Für die künstlerische Gestaltung der einzelnen Tage lässt sich ein gewisses Schema nicht verkennen; Gottfried Scholz mag gar von einer „klaren Struktur“ sprechen: „biblische Erzählung – poetischer Kommentar – [...] panegyrischer Choraschluß.“⁶

Als Rezeptionskonstante hinsichtlich Haydns *Schöpfung* fällt – neben den Tonmalereien, welche in Rezensionen immer wieder besondere Beachtung fanden – die v. a. mit den diversen Lobpreis-Chören verknüpfte Kategorie des Erhabenen auf. Ullrich Scheideler, der „das Pittoreske der Naturschilderung“ durchaus der „Sphäre des Volkstümlichen“ zurechnet, spannt beide Momente pointiert zusammen, wenn er den Ursachen des Haydn'schen Erfolges nachspürt: „Daß somit das Erhabene zugleich volkstümlich und das Volkstümliche zugleich erhaben war, hat wohl ganz entscheidend zur Erfolgsgeschichte der *Schöpfung* beigetragen“⁷.

Die Erstausgabe der Partitur enthält neben dem deutschen einen englischen Singtext. Gemäß heutiger Forschungsergebnisse lässt sich festhalten, dass Haydn seiner Komposition den deutschen Text zu Grunde legte, während der englische Text nachträglich (für Aufführungen vor einem englischen Publikum) von van Swieten unterlegt wurde. Um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten, beschränkt sich der vorliegende Klavierauszug auf den deutschen Singtext (ein englischer Klavierauszug ist ebenfalls erhältlich; die Partitur-Ausgabe ist zweisprachig).

In den originalen Stimmheften der Gesangssolisten sind auch die Chöre mitnotiert – vermutlich als Empfehlung, diese nach Belieben mitzusingen. Auch der Befund in der

¹ Joseph Haydn, *Gesammelte Briefe und Aufzeichnungen*. Unter Benützung der Quellensammlung von H. C. Robbins Landon hrsg. von Dénes Bartha, Kassel etc. 1965, S. 485 und 506.

² Gottfried Scholz, *Haydns Oratorien. Ein musikalischer Werkführer*, München 2008, S. 58.

³ Das ursprüngliche Libretto lässt sich nicht mehr nachweisen. Zu dessen – ungeklärter – Autorschaft siehe Georg Feder, *Joseph Haydn. Die Schöpfung (= Bärenreiter Werkeinführungen)*, Kassel etc. 1999, S. 129.

⁴ Bericht van Swietens in der zu Leipzig erscheinenden *Allgemeinen Musikalischen Zeitung* (AMZ I, Sp. 254f., 3. Jan. 1799).

⁵ AMZ I, Anm. **) zu Sp. 446.

⁶ Scholz (wie Anm. 2), S. 63.

⁷ Ullrich Scheideler, Art. „Haydn, Joseph. Die Schöpfung“, in: *Oratorienführer*. Hrsg. von Silke Leopold und Ullrich Scheideler, Stuttgart etc. 2000, S. 311–314, hier S. 312f.

Erstausgabe der Partitur und in der originalen Stichvorlage weist in diese Richtung: Entweder ist die Zuordnung durch Beischriften wie „Colla Voce Dell Basso“ oder „Col Tutti“ gekennzeichnet, oder eine Beteiligung der Solisten ist durch Notierung des ersten Tones/der ersten Töne einer Tutti-passage im System der Solostimme und anschließender Weiterführung des (leeren) Systems angedeutet. In diesen Fällen wird in der vorliegenden Ausgabe die betreffende Tutti-passage im System der Solostimme wiedergegeben. (Es gibt allerdings auch den Fall, dass in den Quellen nach dem Ende der Solopassage sowie vor deren Wiedereintritt Pausen gesetzt sind und dementsprechend die betreffende Tutti-passage im System der Solostimme hier nicht wiedergegeben ist; siehe Nr. 2, nach T. 77 bzw. vor dem Einsatz T. 113).

Zur *Schöpfung* gibt es keine originale Nummerierung der Sätze (lediglich die dreiteilige Gesamtanlage ist authentisch). Die bereits eingeführten Zählungen weichen von der der vorliegenden Ausgabe teilweise ab. Zur Orientierung wird daher rechts über jedem Satz die betreffende Nummer folgender Ausgaben mitgeteilt:

GA = Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke, XXVIII/3: Die Schöpfung*, hrsg. v. Annette Oppermann, München 2008);

EP = Edition Peters (*Die Schöpfung*, hrsg. v. Klaus Burmeister, Frankfurt a. M. etc. 2003).

Der Singtext wurde in Orthografie (einschließlich Silbentrennung) und Interpunktion der heute üblichen Rechtschreibung angepasst, unter Beibehaltung alter Lautungen (z. B. „Harpfen“, „stäts“, „Walfische“), einschließlich solcher Formen, die heutigen grammatischen Regeln nicht mehr entsprechen (z.B. „Lasst euer Lobgesang erschallen“, „das Heer der Insekte“).

Für weitere Informationen sei auf das Vorwort und den Kritischen Bericht in der Partitur-Ausgabe verwiesen.

Leipzig, im Januar 2012

Wolfgang Gersthofer

Zu diesem Werk liegt das folgende Aufführungsmaterial vor:

Partitur kartoniert (Carus 51.990), Partitur Leinen (Carus 51.990/01), Klavierauszug deutsch (Carus 51.990/03), Klavierauszug englisch (Carus 51.990/04), Chorpartitur deutsch (Carus 51.990/05), Chorpartitur englisch (Carus 51.990/06) Studienpartitur (Carus 51.990/07), Komplettes Orchestermaterial (Carus 51.990/19)

Zu diesem Werk ist **carus** MUSIC, die Chor-App, erhältlich, die neben den Noten und einer Einspielung einen Coach zum Erlernen der Chorstimme enthält. Mehr Informationen unter www.carus-music.com.

Foreword

In the first half of the 1790s Joseph Haydn made two concert tours to England which were of decisive importance for the composition of *The Creation*: Not only did the monumental performances in Westminster Abbey leave a lasting impression (in his London notebooks Haydn made note of 885 participants in the performance of the *Messiah* for the “Handel Commemoration” in 1791), but on his last departure from London in August 1795 he is supposed to have been given an older oratorio libretto on the biblical story of creation, originally intended for Handel, however its existence in this form has never been documented.

Following his return to Vienna, Haydn actually did set to work on the material at once, whereby Gottfried Bernhard Freiherr van Swieten (1733–1803), who was almost the same age, would become his most important contact. Born in Leyden, in the Netherlands, since 1755 a diplomat in the service of the Habsburgs, during his last assignment abroad at the Prussian Court of Frederick the Great van Swieten became acquainted with the music of Handel and Bach, which henceforth essentially shaped his musical preferences. Even after leaving his political functions he continued to make his mark in the intellectual life of the Imperial (musical) Metropolis as what could probably be called a “cultural manager.”² With regard to *The Creation*, it was he who reworked the libretto, which essentially was based on John Milton’s epic *Paradise Lost*,³ guided by the following ideas:

[...] in order to provide our Fatherland the first enjoyment of [the oratorio], I decided to clothe the English poem with German garb. Thus my translation came to be, in which I faithfully followed the main design of the original, on the whole, indeed, but in detail deviating as often as I considered that musical progress and expression, of which the ideal was already present in my mind, seemed to require it [...].⁴

Haydn began the composition of *The Creation* probably in the fall of 1796 and may have completed it in spring, 1798. On 30 April 1798 the work was premiered in a private setting before many invited (esteemed) guests in the Vienna palace of Count Schwarzenberg – with considerable success. The musical direction fell to the composer himself. On the 19th of March 1799 the work was finally performed publicly for the first time, which means that through entry tickets the general public gained access to a performance in the K. K. Court Theatre next to the Burg. The “singers and orchestral forces [...] consisted of more than 180 persons.”⁵

The great success appears to have advanced Haydn’s plan to publish the score himself. In June 1799 he announced an invitation to subscribe to the work. As a result, Haydn raised a considerable subscription list of 409 people, among which were, in addition to fellow musicians, a number of personages of high and highest standing. The publication of the score at the end of February 1800 had evidently favored the rapid dissemination of *The Creation*, for still in the same year performances followed throughout Europe.

The overall structure of the three-part Swieten/Haydn *Creation* is characterized by the fact, that the first two parts relate the six days of Creation – with the corresponding biblical verses from Genesis 1 (1–31) as a recitative-like framework – while in the third part (with non-biblical text), the first pair of human beings in their optimistic bond to Creation is elevated to the central theme. In the artistic shaping of the individual days a certain pattern cannot be overlooked; Gottfried Scholz even speaks of a “clear structure”: “biblical narrative – poetic commentary – and (sometimes following a recitative-like proclamation) a panegyric choral conclusion.”⁶

In addition to the tone painting, which was repeatedly singled out in reviews, a constant in the reception of *The Creation* were the various choruses of praise concerning matters of the sublime. Ullrich Scheideler, who definitely attributed the “pitoresque in the portrayal of nature” to the “domain of the traditional” when tracing the origins of Haydn’s success, pointedly tied these two elements together: “The fact that thus the sublime is at the same time something traditional, and that something traditional is at the same time sublime contributed decisively to the success of *The Creation*.”⁷

In addition to the German text the first edition of the score contains an English text. In accordance with the results of present-day research, it can be asserted that Haydn set his composition to the German text, while the English text (for performances for an English public) was later underlaid by van Swieten. Only the German singing text is printed in the present vocal score in order to insure clear legibility (an English language vocal score is also available; the full score is printed in both languages).

In the original part-books for the vocal soloists the parts for the choirs are also notated – presumably as a recommendation for them to sing with the choir at will. The findings in the first edition of the score and in the original engraver’s copy also point in this direction: Either a participation of the soloists is signified by designations such as “Colla Voce Dell Basso” or “Col Tutti,” or by the notation of the first note/ the first notes of a tutti passage in the system of the solo voice, followed by the continuation of a (blank) staff. In the present edition, in these cases the appropriate tutti passages are reproduced in the staff of the solo voice. (However, the case also occurs that in the sources at the end of a solo passage, as well as before the reentry of the solo

¹ Joseph Haydn, *Gesammelte Briefe und Aufzeichnungen*. With the use of the source collection of H. C. Robbins Landon, ed. Dénes Bartha, Kassel, etc., 1965, pp. 485 and 506.

² Gottfried Scholz, *Haydns Oratorien. Ein musikalischer Werkführer*, Munich, 2008, p. 58.

³ Concerning the – unknown – authorship of the English libretto, see Georg Feder, *Joseph Haydn. Die Schöpfung*, Kassel, etc., 1999 (= *Bärenreiter Werkeinführungen*), p. 129.

⁴ Gottfried van Swieten’s account which appeared in the *Allgemeine Musikalische Zeitung* (AMZ I, Sp. 254f., 3 Jan. 1799), Leipzig.

⁵ AMZ I, note **) to col. 446.

⁶ Scholz (see note 2), p. 63

⁷ Ullrich Scheideler, art. „Haydn, Joseph. Die Schöpfung“, in: *Oratorienführer*, ed. Silke Leopold and Ullrich Scheideler, Stuttgart, etc., 2000, p. 311–314, here p. 312f.

part rests are indicated and accordingly the affected tutti passages are not reproduced here; see No. 2, after measure 77, and before the entrance in measure 113 respectively.)

There is no original numbering for the movements of *The Creation* (only the division of the entire work into three parts is authentic). The numbering systems already introduced from previous editions partly differ from that of the present edition. Therefore, for purposes of orientation the numbers given in the following editions are indicated on the right-hand side at the beginning of each movement:

GA = Gesamtausgabe/Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, XXVIII/3: *Die Schöpfung*, ed. Annette Oppermann, Munich, 2008);

EP = Edition Peters (*Die Schöpfung*, ed. Klaus Burmeister, Frankfurt a. M., etc., 2003).

The singing text (including syllabification and punctuation) has been modernized to conform to current rules of orthography, while retaining the older phonetic pronunciations (e. g., "Harpfen," "stäts," "Wallfische"), including such forms which no longer correspond to today's rules of grammar (e. g., "Lasst euer Lobgesang erschallen," or "das Heer der Insekten").

For further information please refer to the Foreword and Critical Report in the edition of the full score.

Leipzig, January 2012

Wolfgang Gersthofer

Translation: Earl Rosenbaum

For this work the following performance material is available for sale:

Full score (carton) (Carus 51.990), Full score (clothbound) (Carus 51.990/01), Vocal score, German (Carus 51.990/03), Vocal score, English (Carus 51.990/04), Choral score, German (Carus 51.990/05), Choral score, English (Carus 51.990/06), Study score (Carus 51.990/07), Complete orchestral material (Carus 51.990/19)

For this work **carus** MUSIC, the choir app, is available. In addition to the vocal score and a recording, the app offers a coach which helps to learn the choral parts. Please find more information at www.carus-music.com.

Die Schöpfung

Hob. XXI:2

Joseph Haydn (1732–1809)

Text: Gottfried van Swieten (1733–1803)

Klavierauszug: Paul Horn

Erster Teil

1. Einleitung

Die Vorstellung des Chaos

GA 1a • EP 1

2 Flauti, 2 Oboi
2 Clarinetten, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Clarini
3 Tromboni
Timpani
Archi, Bassi
Cembalo

Largo
Tutti Archi Legni

7 Tutti

11

16

22

26

29 *fs* *fs* *fs* *fs* *p* Clt

32 *Archi* *sim.*

36 *Fl* 3

39 *Fl* *cresc.* *Tutti* *ff* *hi. Legn* *p*

42 *Clt* *f* *p* *f* *p* 3 3

46 *f* *p* *f* *p* *Tutti* *f*

49 *Archi* *pp* *Ob*

53

Fl.

59 Recitativo Raphael (GA 1a) • EP 2

Im An - fan - ge schuf Gott Him - mel und Er - de;

Archi

64

Archi Clt und die Er - de war oh - ne Form und er;

hi

70

l Fins - ter - nis auf der Flä - che der Tie - fe.

Coro

Und der Geist Got - tes schweb - te auf der Flä - che der

der Geist Got - tes schweb - te auf der Flä - che der

sotto voce

Und der Geist Got - tes schweb - te auf der Flä - che der

sotto voce

Und der Geist Got - tes schweb - te auf der Flä - che der

sotto voce

Und der Geist Got - tes schweb - te auf der Flä - che der

pp *sim.*

Was - ser; und Gott sprach: Es wer-de Licht, und es ward Licht.

Was - ser; und Gott sprach: Es wer-de Licht, und es ward Licht.

Was - ser; und Gott sprach: Es wer-de Licht, und es ward Licht.

Was - ser; und Gott sprach: Es wer-de Licht, und es ward Licht.

Was - ser; und Gott sprach: Es wer-de Licht, und es ward Licht.

Tutti

pizz.

Uriel

Recitativo

Und Gott sah das

Licht, dass es gut war; und Gott schied das Licht von der Fins-ter-nis.

Archi

2. Aria (Uriel, Chor)

Andante

GA 1b • EP 3

Fl. *mezza voce* VI I *fs* Archi

6 VI Fl VI Fl + VI *p* *f* *fs* *fs*

11 VI + Fl *fs* *p* *f* *p*

15 Uriel *tr* *fs* *p* + Archi

Nun schwan- vor dem hei- li-gen Strah-le

des schwar-zen Dun-kels gräu-li-che Schat-ten. Nun schwan-den vor dem

25 hei- li-gen Strah-le des schwar-zen Dun-kels gräu-li-che Schat-ten,

Fl. Archi *fs*

30

der ers - te Tag ent-stand, der ers - te Tag ent-stand. Fl

Cor

35

Ver-wir-rung weicht, und Ord - nung

VI

39

Ord - nung keimt em por. Ver-wir-rung weicht,

Ver-wir-rung weicht und Ord - nung keimt em - por, und

47

Ord - - nung keimt em - por.

fz *p* *fz*

51

Allegro moderato

Er - starrt ent - flieht der Höl - len -

Tutti

ff

56

geis - ter Schar in des Ab - grunds

Archi

p

60

Tie - fen hi - nab, zur e - - ger acht,

6

des Ab - grunds Tie - fen hi -

68

nab, zur e - - wi - gen Nacht,

f

fp

72

zur e - wi - gen Nacht, zur

76 **A** *

e - - wi - gen Nacht.

Ver - zweif - lung, Wut

Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be - glei - ten

+ Ottoni

Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be - glei - ten

Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken, Wut und Schre - cken be -

und Schre - cken be - glei - ten ih - ren Sturz, be - glei - ten ih - ren Sturz, Ver - zweif - lung,

ih - - ren Sturz, ih - ren Sturz, Ver - zweif - lung, Wut

* Zur Mitwirkung der Solisten in den Tuttipassagen siehe Vorwort.

85

ih - ren Sturz, be - glei - ten ih - - ren Sturz. Ver -
 glei - ten ih - ren Sturz, be - glei - ten ih - ren Sturz. Ver -
 Wut und Schre - cken be - glei - ten ih - - ren Sturz.
 und Schre - cken be - glei - ten ih - - ren Sturz.

90

zweif - lung, Wut und Schre - cken be - glei - ten ih - ren Sturz.
 zweif - lung, Wut und Schre - cken be - glei - ten ih - ren Sturz.
 Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be - glei - ten ih - ren Sturz.
 Ver - zweif - lung und Schre - cken be - glei - ten ih - - ren Sturz.

sotto voce

Und ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e
sotto voce
 Und ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e
sotto voce
 Und ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e
sotto voce
 Und ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e

+ Legni

* Von Parallelstelle T. 122f. abweichende Textunterlegung gemäß den Quellen.

100

Welt ent-springt, ent-springt auf Got - tes Wort.
 Welt ent-springt, ent-springt auf Got - tes Wort.
 Welt ent-springt, ent-springt auf Got - tes Wort.
 Welt ent-springt, ent-springt auf Got - tes Wort.

105

Und ei-ne neu - e Welt, und ei - ne neu e Welt ent -
 Und ei-ne neu - e Welt, und ei-ne neu e Welt ent -
 Und ei-ne neu - e Welt, und ei-ne neu e Welt ent -
 Und ei-ne neu - e Welt, und ei-ne neu e Welt ent -

Uriel

Er - starrt ent -
 ent - springt auf Got - tes Wort.
 springt, ent - springt auf Got - tes Wort.
 springt, ent - springt auf Got - tes Wort.
 springt, ent - springt auf Got - tes Wort.

flicht der Höl-len-geis - ter Schar in des Ab-grunds Tie - fen hi - nab, zur

e - wi - gen Nacht. Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be
 Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be
 Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken, und Schre - cken be
 Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be -
 Ver - zweif - lung, Wut und Schre - cken be - glei - ten

glei - ten ih - ren Und ei - ne neu - e
 in Sturz. Und ei - ne neu - e
 glei - ten ih - ren Sturz. Und ei - ne neu - e
 glei - ten ih - ren Sturz. Und ei - ne neu - e
 ih - - ren Sturz. Und ei - ne neu - e

mezza voce
mezza voce
mezza voce
mezza voce

Archi + Legni
p

Welt, und ei - ne neu - e Welt ent - springt, ent -
 Welt, und ei - ne neu - e Welt ent - springt, ent -
 Welt, und ei - ne neu - e Welt ent - springt, ent -
 Welt, und ei - ne neu - e Welt ent - springt, ent -

Welt, und ei - ne neu - e Welt ent - springt,

auf Got - tes Wort. Und
 springt auf Got - tes Wort. Und
 auf Got - tes Wort. Und
 springt auf Got - tes Wort. Und
 springt auf Got - - - tes Wort. Und

ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e Welt ent -
 ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e Welt ent -
 ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e Welt ent -
 ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e Welt ent -
 ei - ne neu - e Welt, und ei - ne neu - e Welt ent -

ent - springt auf Got - - - tes Wort, ent - springt auf
 springt, ent - springt auf Got - - - tes Wort, ent - springt auf
 ent - springt auf Got - - - tes Wort, ent - springt auf
 springt, ent - springt auf Got - - - tes Wort, ent - springt auf
 springt, ent - springt auf Got - - - tes Wort, ent - springt auf

Tutti

Got - tes Wort, ent-springt auf Got - tes Wort.

Got - tes Wort, ent-springt auf Got - tes Wort.

Got - tes Wort, ent-springt auf Got - tes Wort.

Got - tes Wort, ent-springt auf Got - tes Wort.

Got - tes Wort, ent-springt auf Got - tes Wort.

3. Recitativo (Raphael)

GA 2a • EP 4

Raphael

Und Gott ma - ment un - ter dem Fir - ma - ment Was - ser, die un - ter dem Fir - ma - ment

den Ge - wäs - sern, die o - ber dem Fir - ma - ment wa - ren, und es ward so.

Allegro assai

Tutti

9

9

11

Da tob-ten brau-send hef-ti-ge Stür-me;

11

14

14

17

wie S... dem ... de, so flo-gen die ... ken.

17

Die Luft durch-schnit-ten feu-ri-ge Blit-ze,

A

19

23

23

26

und schreck-lich roll - ten die Don - ner um - her.

Archi

p 3 3

+ Legni

31

Der Flut ent - stieg auf sein Ge - heiß der all - er - cken - te Re - s,

Cemb, Bassi

34 Archi

Tu

f

- ver - hee - ren - de Schau - er,

Archi

p

40

der leich - te flo - cki - ge Schnee.

4. Chor (mit Gabriel)

GA 2b • EP 5

Allegro Gabriel

Fl, Archi Mit

Ob *p* *f* *f* *p*

5

Stau - nen, mit Stau-nen sieht das Wun-der-werk der Him-mels-bür-ger so he Se

Archi *p* *f* *f* *f*

Tutti *p* *f*

9

aut er - tönt aus ih - ren Keh-len

Tutti *f*

12

des Schöp-fers Lob, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, das Lob des zwei - ten

Ob *p* *p* *p* *p*

Va

16

Tags. Und laut er-tönt aus ih - ren Keh-len des Schöp-fers

Und laut er-tönt aus ih - ren Keh-len des Schöp-fers

Und laut er-tönt aus ih - ren Keh-len des Schöp-fers

Und laut er-tönt aus ih - ren Keh-len des Schöp-fers

Und laut er-tönt aus ih - ren Keh-len des Schöp-fers

Tutti

19

des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, das Lob des

Lob, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, das Lob des

des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, des

Lob, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, des

Lob, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, des

zwei-ten Tags. Mit Stau-nen sieht das Wun-der-werk der Him-mels-bür-ger fro-he Schar,

zwei-ten Tags.

zwei - ten _ Tags.

zwei-ten Tags.

zwei - ten Tags.

Archi *p* Tutti *f*

A *laut* er - tönt des Schöp - fers

laut er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Und *laut* er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Und *laut* er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Und *laut* er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Lob, das Lob des zwei - ten Tags. Mit Stau - - -

Tags, das Lob des zwei - ten Tags.

Tags, das Lob des zwei - ten Tags.

Tags, das Lob des zwei - ten Tags.

Tags, das Lob des zwei - ten Tags.

Ob

Arco

p

das Wun-der-wei- der Him-mels-bür-ger fro - he Schar, und

Und laut er-tönt aus ih-ren Keh-len,

Und laut er-tönt aus ih-ren Keh-len,

Und laut er-tönt aus ih-ren Keh-len,

Und laut er-tönt aus ih-ren Keh-len,

Tutti

f

p

VI

Tutti

f

p

VI

laut er-tönt aus ih - ren Keh-len des Schöp-fers Lob,
 und laut er - tönt das Lob, des Schöp-fers
 und laut er-tönt das Lob, des Schöp-fers
 und laut er - tönt das Lob, des Schöp-fers
 und laut er-tönt das Lob, des Schöp-fers

Tutti *f* *Ob* *Tutti*

Lob, das Lob des zwei - ten Tags. Und
 o, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, das Lob des zwei - ten
 des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, des zwei - ten
 Lob, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, des zwei - ten
 Lob, des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten Tags, des zwei - ten

43

laut er - tönt des Schöp - fers

Tags. Und laut, und laut er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Tags. Und laut, und laut er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Tags. Und laut, und laut er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

Tags. Und laut, und laut er - tönt des Schöp-fers Lob, das Lob des zwei - ten

46

zwei - ten Tags.

Tags, das Lob d i - ten Tags.

zwei - ten Tags.

Tags, das Lob des zwei - ten Tags.

Tags, das Lob des zwei - ten Tags.

Cln, Cor

5. Recitativo (Raphael)

GA 3a • EP 6

Raphael

Und Gott sprach: Es samm-le sich das Was-ser un - ter dem Him - mel zu - sam - men an

Cemb, Bassi

4

ei - nem Platz, und es er-schei-ne das trock-ne Land; und es ward so. Und Gott nann-te trock-ne

8

Land: Er-de, und die Was-ser nann-te Meer; und Gott sah, dass es gut war.

(Raphael)

GA 3b • EP 7

f *f* *p*

4

f *p* *f*

7

p *f*

10

A Raphael

13

Rol - - - lend in schäu - - - men den Wel - len be -

p

16

wegt un - ge - stüm das Meer.

f *p*

19

Rol - lend in schäu - men - den Wel - len be - wegt sich, be -

f *p*

22

wegt sich un - ge-stüm das Meer, be - wegt sich

25

un - ge-stüm das Meer. Hü - gel und Fel - sen er -

29

schei-nen; der Ber - ge Gip - fel steigt - por, der Ber - ge

34

Gip - fel steigt Hü - gel und Fel - sen er-schei-nen; der

38

Ber - ge Gip - fel steigt em - por, der Ber - ge Gip - fel steigt em -

Archi

42

por, der Ber - ge Gip - - - fel steigt em - por.

Tutti

47

Die Flä - che, weit ge -

Ob

Fg

52

dehnt, durch - läuft der brei - te Strom in man - cher Krüm - me.

+ Archi

5

Flä - che, weit ge - dehnt, durch - läuft der brei - te

60

Strom in man - cher Krüm - me, durch - läuft

65

der brei - te Strom in man-cher

Archi

69

Krüm - - - - me.

+ Legni

73

Lei - - se rau - - chend - - - tet

VI

Archi

Cor

77

fort im - - len Tal der hel - le

82

Bach. Lei - - - se rau - schend

Ob Fl

86

glei - - - tet fort im stil - - len

Archi

pp

91

Tal der hel - le Bach. Lei - - se - - rau - - schend

VI Fl

Cor

97

glei - - - tet fort im stil len Tal der

hel - - - Lei - - se

Ob Fl

p

105

rau - schend glei - - - tet fort im

109

stil - len Tal der hel - le Bach, im

Archi Fl.

pp *p*

116

stil - - len Tal der hel - le Bach.

7. Recitativo (Gabriel)

GA 4a • EP 8

Gabriel

Cemb, Bassi

Und Gott sprach: brin - ge d Er - de Gras r - vor, Kräu - ter, die Sa - men

ben, und bäu - me, die Fröch - te brin - gen ih - rer Art ge - mäß, die ih - ren Sa - men in

7

sich selbst ha - ben auf der Er - de; und es ward so.

8. Aria (Gabriel)

Andante

Gabriel

Clf, Fg, Archi

Nun

5

Arch

Fg

beut die Flur das fri - sche Grün dem Au - ge zur Er - get - zung dar; den an luts -

10

Clf

vol - len Blick er - höht d Blu - men sanf - te Schm, er - höht der

Blu - men ter k. Hier düf - ten Kräu - ter

Tutti

Arch

20

Bal - sam aus; hier sprosst den Wun - den Heil, hier sprosst den Wun - den Heil,

25

28

hier sprosst den Wun - den Heil, _____ den Wun - de

32

Heil. _____ Hier sprosst den Wun den Heil. Tutti

[B]

Die Zwei - ge krümmt der gold - nen Fruch - te

41

Last; hier wölbt der Hain zum kü h - len Schir - me

45

sich; den stei - len Berg be - krönt ein dich - ter Wald, be -

fs *p* *più f*

49

krönt ein dich - ter Wald.

f *Tutti* *p* *tr*

Clt, Fg, Archi

53

Nun beut die Flur das f - sche Grün dem A - ge - zur - Er - get - zung dar;

fs *Archi*

den ma - a Blick er - höht der Blu - men sanf - ter Schmuck, er -

fs *Clt*

63

höht der Blu - men sanf - ter Schmuck. Hier

f *p* *Tutti* *fs* *p* *fs*

Archi *Archi*

68

düf-ten Kräu-ter Bal-sam aus; hier sprosst den Wun-den Heil,

73

hier sprosst den Wun - - den Heil.

Cl

77

Hier düf - ten Kräu - ter Bal - sam aus; hier sprosst den Wun - den Heil,

Fl Cl

81

den Wun - den Heil. Hier

Archi

f *pp*

85

sprosst den Wun - den Heil.

Tutti

f *f*

9. Recitativo (Uriel)

GA 5a • EP 10

Uriel

Und die himm-li-schen Heer-scha-ren ver-kün-dig-ten den drit-ten Tag, Gott prei-send und spre-chend:

Cemb, Bassi

10. Chor

GA 5a • EP 11

Vivace

Stimmt an die Sai-ten, er-greift die Lei-er! Lasst eu - er Lob - ge-sang er-schal - len! Froh-

Stimmt an die Sai-ten, er-greift die Lei-er! Lasst eu - er Lob - sang er-schal - len! Froh-

Stimmt an die Sai-ten, er-greift die Lei-er! Lasst eu - er Lob - ge-sang er-schal - len! Froh-

Stimmt an die Sai-ten er-greift die Lei-er! Lasst eu - er Lob - ge-sang er-schal - len! Froh-

lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen Gott! Froh-lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen

lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen Gott! Froh-lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen

lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen Gott! Froh-lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen

lo - cket dem Herrn, dem mäch - ti-gen Gott! Dem mäch-ti-gen Gott, dem

9 A

Gott!
Gott!
Gott!

mäch - ti - gen Gott! Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in

Archi *tr.*

13

Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in

Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in herr - li - cher Pracht, be - klei - det in herr - li - cher

herr - li - cher Pracht, be - klei - det in herr - li - cher Pracht, be - klei - det in herr - li - cher

tr.

Him - mel und Er - de be - klei - det in herr - li - cher Pracht.

herr - li - cher Pracht, be - klei - det in herr - li - cher Pracht.

Pracht. Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det, denn er hat

Pracht. Denn er hat Him - mel und

Tutti tr.

Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in
 Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det, be - klei - det in herr - li - cher
 Him - mel und Er - de be - klei - det in herr - li - cher Pracht, in herr - li - cher
 Er - de be - klei - det in herr - li - cher Pracht.

B

herr - li - cher Pracht. Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det, be -
 Pracht. Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det, be -
 Pracht. Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in herr - li - cher
 Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in herr - li - cher
 Pracht, in herr - li - cher Pracht. Denn er hat Him - mel und
 Pracht, be - klei - det in herr - li - cher Pracht.

Er - de be - klei - det in herr - li-cher Pracht.
 Him - mel und Er - de be - klei - det in herr - li-cher Pracht. Denn er hat
 herr - - - - li-cher Pracht. Denn er hat

Denn er hat Him - mel und

Denn er hat Him - mel Er - be - klei - det in
 Him - mel und Er - de be - klei - de be klei - - - det in
 Him - mel und be - klei - - - -
 Er - klei in herr - li - cher, in herr - - - li-cher

- - li - cher Pracht. Denn er hat Him - mel und
 herr - - - li - cher Pracht. Denn er hat Him -
 - - det in herr - li - cher Pracht. Denn er hat

Pracht, in herr - li - cher Pracht. Archi Denn

Er - de be - klei - det in_ herr - li - cher Pracht. Denn er hat Him - mel und
 - - mel und Er - de be - klei - det in_ herr - li - cher Pracht, be - klei - det in
 Him - mel und Er - de be - klei - - - - det, be - klei - det in
 er hat Him - mel und Er - de be - klei - - - - - det in

ff *ff*

Er - de be - klei - det in_ herr - li - cher Pracht. Stimmt
 herr - li - cher Pracht, in_ herr - cher Pracht. Stimmt an,
 herr - li - cher Pracht in herr li - cher Pracht. Stimmt an,
 herr - - - - - Stimmt an,

Tutti

die Sai - ten, er - greift die Lei - er! Froh - lo - cket dem Herrn, dem
 stimmt an die Sai - ten, er - greift die Lei - er! Froh - lo - cket dem Herrn, dem
 stimmt an die Sai - ten, er - greift die Lei - er! Froh - lo - cket dem Herrn, dem
 stimmt an die Sai - ten, er - greift die Lei - er! Froh - lo - cket dem Herrn, dem

47 D

mäch - ti - gen Gott! Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in
 mäch - ti - gen Gott! Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in
 mäch - ti - gen Gott! Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in
 mäch - ti - gen Gott! Denn er hat Him - mel und Er - de be - klei - det in

50

herr - - - - -
 herr - li - cher Pracht, in
 herr - li - cher Pracht, in herr - - - - -
 herr - li - cher Pracht, in herr - - - - -

- li - cher Pracht, in herr - li - cher Pracht.
 herr - - - - li - cher Pracht, in herr - li - cher Pracht.
 - - - - li - cher Pracht, in herr - li - cher Pracht.
 - - - - li - cher Pracht, in herr - li - cher Pracht.

11. Recitativo (Uriel)

GA 6a • EP 12

Uriel

Und Gott sprach: Es sei'n Lich-ter an der Fes-te des Him-mels, um den

Cemb, Bassi

4

Tag von der Nacht zu schei-den und Licht auf der Er-de zu ge-ben; und es sei'n die-se für den Tag und für

8

Zei-ten und für die Jah-re. Er ma-chte die Stör-ne gleich-falls.

Recitativo (Uriel)

GA 6b • EP 13

+ Ob, Fg

pp *cresc.*

Vc Bassi

7

Tutti

ff

12

Uriel

In vol-lem Glan-ze

16

stei-get jetzt die Son-ne strah-lend auf;

ein won- -vol-ter

Tutti

f

20

Bräu-ti-gam,

ein Rie-se stolz und froh,

24

Più adagio
a tempo

mezza voce

zu ren-nen sei - ne Bahn.

Mit lei-sem Gang und sanf - tem —

Archi

Bassi

Allegro

31

Schim-mer schleicht der Mond die stil - le _ Nacht hin - durch.

The musical score for measures 31-36 features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: "Schim-mer schleicht der Mond die stil - le _ Nacht hin - durch." The piano part includes a forte (f) dynamic marking at the end of the system.

37

Den aus - ge-dehn-ten Him - mels-raum ziert oh - ne Zahl d

The musical score for measures 37-40 continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Den aus - ge-dehn-ten Him - mels-raum ziert oh - ne Zahl d". A large, stylized watermark "CARUS" is overlaid on the right side of the page.

41

Ster - ne Go und die Söh - ne Got - tes ver - kün - dig - ten den vier - ten

The musical score for measures 41-45 continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Ster - ne Go und die Söh - ne Got - tes ver - kün - dig - ten den vier - ten". A large, stylized watermark "CARUS" is overlaid on the left side of the page.

46

Tag mit himm - li - schem Ge - sang, sei - ne Macht aus - ru - fend al - so:

The musical score for measures 46-50 continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: "Tag mit himm - li - schem Ge - sang, sei - ne Macht aus - ru - fend al - so:". The piano part features a variety of chordal textures and rhythmic patterns.

13. Chor (mit Gabriel, Uriel, Raphael)

GA 6c • EP 14

Allegro

Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re — Got - tes.
Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes.
Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes.
Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re — Got - tes.

Tutti *f* *Archi*

Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.
Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.
Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.
Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.

f *Archi*

Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.
Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.
Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.
Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ment.

Tutti *f* *Archi, Fl* *p*

19 Gabriel

Uriel Dem kom - men-den Ta - ge

Raphael Dem kom - men-den Ta - ge

cantabile Dem kom - men-den Ta - ge

25

sagt es der Tag; die *p*

sagt es der Tag; die *p*

sagt es der Tag; die

sotto voce

Nacht, die ver-schwand, der fol - gen-den Nacht, die Nacht, die ver-schwand, der

sotto voce

Nacht, die ver-schwand, der fol - gen-den Nacht, die Nacht, die ver-schwand, der

sotto voce

Nacht, die ver-schwand, der fol - gen-den Nacht, die Nacht, die ver-schwand, der

Fg

fol - gen - den Nacht.

fol - gen - den Nacht.

fol - gen - den Nacht.

Tutti f Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re — Got - tes; und

Tutti f Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got tes;

Tutti f Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re — Got - tes und sei - ner,

Tutti f Die Him - mel er - zäh - len die Eh - re — tes, und sei - ner, und

Tutti f

ner Hän - de und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.

sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das Fir - ma - ment.

und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das Fir - ma - ment.

sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.

ff

Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir-ma - ment.

Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an, zeigt an das Fir-ma - ment.

Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an, zeigt an das Fir-ma - ment.

Und sei-ner Hän-de Werk zeigt an das Fir - ma-ment.

Legni

Uriel

Raphael

In al - le Welt er - geht das Wort,

In al - le Welt er - geht das

geht das Wort, je - dem Oh - re klin - gend, kei - ner Zun - ge fremd,

je - dem Oh - re klin - gend, kei - ner Zun - ge fremd,

Wort, je - dem Oh - re klin - gend, kei - ner Zun - ge fremd,

+ Ob, Clt

Cor

Archi

67

kei-ner, kei-ner, kei - ner Zun - ge fremd.

kei-ner, kei-ner, kei - ner Zun - ge fremd.

kei-ner, kei-ner, kei - ner Zun - ge fremd.

Cor

73

In al - le - geht das

In al - le Welt er geht das ort,

In al - le Welt - geht das - Wort,

77

Wort, je - dem Oh - re klin - gend, kei-ner Zun-ge fremd,

je - dem Oh - re klin - gend, kei-ner Zun-ge fremd,

je - dem Oh - re klin - gend, kei-ner Zun-ge fremd,

kei-ner, kei-ner, kei - ner Zun - ge fremd, kei-ner, kei-ner,
 kei-ner, kei-ner, kei - ner Zun - ge fremd, kei-ner, kei-ner,
 kei-ner, kei-ner, kei - ner Zun - ge fremd, kei-ner, kei-ner,

Tutti

kei - ner, — kei - ner Zun - ge fremd.
 ner, kei - ner Zun - ge fremd.
 kei - er, kei - ner Zun - - ge fremd.

Tutti *f*
 Die
 Tutti *f*
 Die
 Tutti Die Him - mel er -
 Tutti Die Him - mel er -

Archi *p* *f* Tutti

Him - mel er - zäh - len die Eh - re — Got - tes; und sei - ner Hän - de
 Him - mel er - zäh - len die Eh - re Got - tes; und
 zäh - len die Eh - re — Got - tes; und sei - ner, und
 zäh - len die Eh - re — Got - tes; und sei - ner, und sei - ner Hän - de

Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das Fir - ma -
 sei - ner Hän - de — Werk zeigt an, zeigt an das Fir - ma -
 sei - ner Hän - de — zeigt an, zeigt an das Fir - ma -
 Werk, sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma -

ment.
 ment.
 ment.
 ment. Und

Und sei - ner Hän - de Werk zeigt
 sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, zeigt

Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.

sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, das Fir - ma -
 an das Fir - ma - ment.
 ment. Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma -
 ment. Und sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de

ment. Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment. Und
 ment. Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, das Fir - ma -
 Werk das Fir - ma - ment, zeigt an,
 und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an
 sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment.
 ment. Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das Fir - ma -
 zeigt an das Fir - ma - ment. Und sei - ner Hän - de

— das Fir - ma - ment. Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma -

Und sei - ner Hän - de Werk _____ zeigt an, zeigt an das Fir - ma -

ment, sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment, das Fir - ma -

Werk zeigt an das Fir - ma - - ment, _____ das Fir - ma -

ment. Und sei - ner Hän - de Werk, und

ment. Und sei - ner Hän - de Werk, und

ment. Und sei - ner Hän - de

ment. sei - ner Hän - de Werk, und

- de Werk zeigt an, zeigt an das _____

sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das _____

Werk zeigt an das Fir - - - ma - ment, das Fir - - - ma -

sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt an das

Fir - - ma-ment. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - - re

Fir - - ma - ment. Die Him - mel er - zäh - len die

ment. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - - - re

Fir - - ma - ment. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - - re

Tutti

Got - tes; und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - ma - ment,

Eh - - - re Got - tes; und - ner Hän - de

Got - tes; und sei - ner Hän - de W zeigt an - ma - ment, zeigt

Got - tes; und Hän - de Werk zeigt an,

F. Arch

nt, zeigt an das Fir - ma - ment. Und

Werk zeigt an das Fir - ma - ment, das Fir - - ma - ment. Und

an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.

zeigt an das Fir - ma - ment. Und

Tutti

167 **F**

sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt
 sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt
 Und sei - ner Hän - de Werk zeigt an das Fir - - ma - ment, das
 sei - ner Hän - de Werk, und sei - ner Hän - de Werk zeigt an, zeigt

172

an das Fir - - ma - ment. Die Him - mel er - zäh - len die
 an das Fir - - ma - ment. Die Him - mel er -
 Fir - - ma - ment. Die Him - mel er - zäh - len die Eh - -
 an das Fir - - ma - ment. Die Him - mel er - zäh - len die

Got - tes; und sei - ner Hän - de Werk zeigt
 zäh - - - len, er - zäh - - - len die Eh - - -
 - - re Got - - - tes; und sei - - -
 Eh - re Got - - - tes; und sei - - - ner

182

an, zeigt an das
re Got - - - tes; und sei - - - ner
Hän - - - de Hän - - - de
Hän - - - de Werk zeigt an das Fir - - - ma -

186

Fir - - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment, zeigt
Hän - de Werk zeigt an das Fir ma - ment, zeigt
Werk zeigt an das Fir - ma - ment, zeigt
ment, zeigt Fir - ma - ment, zeigt

an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.
an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.
an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.
an das Fir - ma - ment, zeigt an das Fir - ma - ment.

Ende des ersten Teils

Zweiter Teil

14. Recitativo (Gabriel)

GA 7a • EP 15

Allegro Gabriel

Und Gott sprach: Es bringe das Wasser in der Fülle her-

Archi



5 vor we-ben-de Ge-schöp-fe, die Le-ben ha-ben, und Vö-g die



8 ü-ber der Er-den in dem of-fen-ten Him-mel des Him-mels.



Aria (Gab)

GA 7b • EP 16

f^z **Tutti**



5 **f^z** **Clt** **p**



9 Fl, Archi

13 Tutti *ff*

17 *ff* *p* Cor Fg

21 Tutti *f*

A *ff* *ff*

29 *ff* *ff*

34

Gabriel

Auf star - - kem Fit - - ti-ge schwin-get sich der Ad - ler stolz, der

Archi

p

39

Ad - ler__ stolz, und tei - - let die Luft im schnel - les - sen__

Archi

f *p*

44

Flu - - - ge zur Son - - ne an, zur

Son - ne

Archi Clt

f *p*

53

B

Den Mor - gen grüßt der Ler-che fro-hes Lied,

3 3 3

den Mor - gen grüßt der Ler-che fro-hes Lied, und

Lie - be, und Lie - be girrt das zar -

Tau - ben-paar, girrt das zar - Tau - ben-paar und Archi

Lie - be, un Lie girrt das zar - te_ Tau - ben-paar, girrt das

zar - - te Tau - ben-paar. Auf star - - kem

+ Fl, Fg Archi

Fit - - ti-ge schwin-get sich der Ad-ler stolz; den

Cltr

Mor - gen grüßt der Ler-che fro-hes Lied, und Lie - b

+ Fg

und Lie - be girrt s zar - te Tau - ben-paar,

girrt das au - ben-paar, und Lie - be, und

Archi

Lie - be girrt das zar - te_ Tau - ben-paar, girrt das zar - - te_

ff *p*

108

Tau - ben - paar, das zar -

113

- - - te Tau - - ben - paar.

D

Tutti

117

And.

122

Aus je - dem

127

Busch und Hain er - schallt der Nach - ti - gal - len sü - ße -

132

Keh - - le.

Fl

fs

137

ⓔ

Noch - drück - te Gram nicht ih - re Brust,

Fl

fs

142

noch - war zur Kla - re nicht ge - stimmt ihr

Fl

rei - zen-d ihr rei - zen-der Ge - sang,

Fl

Cor

152

ihr rei - - - - -

Archi

157

zen-der,

Fl.

162

ihr rei-zen-der Ge-sang.

Noch drück-te

Fl.

167

Gram nicht ih-re Brust,

Kla-ge nicht ge-

Fl.

177

nimmt ihr rei-zen-der,

ihr rei-zen-der Ge-

Fl.

177

sang,

ihr rei-zen-der Ge-

Fl.

Cor

16. Recitativo (Raphael)

GA 8a • EP 17

Raphael

Und Gott schuf gro-ße Wall-fi-sche und ein je-des le-ben-de Ge-schöpf, das sich be-we-get, und Gott seg-ne-te

Cemb, Bassi

Poco adagio
a tempo

5 sie, spre-chend: Seid frucht-bar al-le, meh-ret euch! Be-woh-nen der

Va, Vc, Cb

9 Luft, ver-meh-ret sich, und singt auf dem As-te! Meh-ret euch, ihr Flu-ten-be-

ner, und fül-let je-de Tie-fel! Seid frucht-bar, wach-set,

17 meh-ret euch! Er-freu-et euch in eu-rem Gott! Er-freu-et euch in eu-rem Gott!

Und die En - gel rühr - ten ihr' un - sterb - li - chen Harp - fen, und san - gen die

Cemb, Bassi

Wun - der, und san - gen die Wun - der des fünf - ten Tags.

17. Terzetto (Gabriel, Uriel, Raphael)

Moderato
Archi

abile

+ Legni, Cor

p

16

21 Gabriel

In hol - der An - mut
Archi

26

stehn, mit jun - gem Grün ge - schmückt die wo - gich - ten Hü - gel da, die

31

wo - gich - ten Aus ih - ren A - dern quillt, in

36

flie - Ben - dem Kris - tall, — der küh - len - de, der küh - len - de Bach — her -

42

vor. Aus ih - ren A - dern quillt, in flie - ßen-dem Kris-

Fg

47

tall, der küh - len-de Bach her - vor. B Uriel

52

fro - hen Krei-sen schwebt, sich w - gend in der Luf - der mun - - te-ren

Fl

Vö - - bar, mun-te-ren Vö - gel - Schar. Den bun - ten Fe - der -

tr

62

glanz er - höht im Wech - sel - flug - das gol - de - ne, das gol - de - ne

fz p

68

Son - nen-licht. Den bun-ten Fe - der-glanz er -

Fl Ob Fl Ob

73

höht im Wech - sel - flug das gol - - de-ne Son - nen-licht.

Rapha
as hel - Ne durch -

Fl Archi

C

78

...d wir sich in stä - tem Ge - wühl um - her, in

83

stä - tem Ge - wühl um - her. Vom tief - sen

Legni Archi

f *p*

Mee-res-grund wälzt sich Le-vi-a-than auf schäu-men-der

Well'em-por, auf schäu-men-der, schäu-men-der

Gabriel D
 Uriel Wie viel sind dei-ner Werk', o Gott! Wie viel sind dei-ner Werk', o Gott!
 Wie viel sind dei-ner Werk', o Gott! Wie viel sind dei-ner
 Well' Wie viel sind dei-ner Werk', o Gott! Wer

Wer fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set ih-re
 Werk', o Gott! Wer fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set ih-re Zahl, ih-re
 fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set ih-re

110

Zahl? Wer? O — Gott! Wie viel sind dei-ner Werk', o Gott! Wer fas-set ih-re

Zahl? Wer? O — Gott! Wer fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set ih-re

Zahl? Wer? O — Gott! Wer fas-set ih-re_ Zahl, ih-re

Archi

f *f* *p*

118

Zahl? Wer? Wer fas-set ih-re Zahl? Wer fas-set, wer

Zahl? Wer? Wer fas-set ih-re Zahl? Wer? O — Gott! Wer fas-set, wer

Zahl? Wer? Wer fas-set ih-re Zahl? O — Gott! Wer fas-set, wer

(Cemb)

Archi, Fg

p

Ob

attaca

18. Chor (mit Gabriel, Uriel, Raphael)

GA 8c • EP 20

Vivace

Gabriel
Der Herr ist groß _____ in sei-ner Macht, _____ der Herr ist groß _____

Uriel
Der Herr ist groß _____ in sei-ner Macht, und e - wig

Raphael
Der Herr ist groß _____ in sei-ner Macht, und e - wig

Tutti
ff p f p f p

4
_____ in sei-ner Macht, un e wi - wig bleibt sein

bleibt sein Ruhm. Der Herr ist groß _____ in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein

bleibt Der Herr in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein

Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - - - wig,

Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - - - wig,

Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - - - wig,

10

e - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, bleibt
 e - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, und
 e - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, und

Coro

Der Herr ist groß
 Der Herr
 Der Herr ist
 Der He

Der Herr ist groß
 Der Herr ist groß
 Der Herr ist groß
 Der Herr ist groß

14

sein Ruhm,
 - wi bleibt sein Ruhm. Der Herr ist
 e - - - wig bleibt sein Ruhm,

Macht, der Herr ist groß in sei-ner Macht,
 groß in sei-ner Macht, der Herr ist groß in sei-ner Macht, und
 groß in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm. Der Herr ist
 groß in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm.

groß in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm.
 groß in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm.

und e - wig, und e - wig bleibt sein —
 groß in sei - ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig bleibt sein
 und e - wig, und e - wig bleibt sein
 und e - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig bleibt sein
 e - wig — bleibt sein Ruhm, bleibt sein Ruhm, bleibt sein
 groß in sei - ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig bleibt sein
 Der Herr ist groß in sei - ner Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig bleibt sein

A
 Der Herr ist groß in sei - ner
 Ruhm.
 Der Herr ist groß in sei - ner
 Ruhm.
 Der Herr ist groß in sei - ner Macht,
 und e - - - wig, e - - - wig,
 Ruhm, und e - - - wig, e - - - wig,
 Ruhm, und e - - - wig, e - - - wig,
 Ruhm, und e - - - wig, e - - - wig,

Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig, und
 Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig, und
 und e - wig bleibt, und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig,
 e - - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig, und
 e - - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig,
 e - - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig, und
 e - - wig bleibt sein Ruhm, e - wig, und

sim.

- - - - - wig, und
 - - - - - wig bleibt sein
 un - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, und
 - - - - - wig, und
 e - - - - - wig bleibt sein
 e - - - - - wig bleibt sein
 und e - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, und

e - - wig bleibt sein Ruhm. Und
 Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - wig bleibt sein Ruhm.
 Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm.
 Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - wig bleibt sein Ruhm. rchi

wig bleibt,
 Der Herr ist groß in sei-ner Macht, und e - wig bleibt sein
 Der Herr ist groß in sei-ner Macht, und e - wig

Legni
p

und e-wig bleibt sein Ruhm, und e - - - wig
 Ruhm, und e-wig bleibt sein Ruhm, bleibt,
 bleibt sein Ruhm, und e - - - wig,
 Der Herr ist groß in sei-ner Macht,
 Der Herr ist groß in sei-ner
 Der Herr ist groß in sei-ner
 Der Herr ist groß in sei-ner

Tutti

bleibt sein Ruhm, und e-wig, und
 und e-wig bleibt sein Ruhm, und e-wig, und
 e - - wig bleibt sein Ruhm, und e-wig,
 bleibt sein Ruhm, und e-wig bleibt sein Ruhm, und e-wig, und
 Macht, und e-wig bleibt sein Ruhm, und e-wig, und
 Macht, und e-wig bleibt, und e-wig bleibt sein Ruhm, und e-wig, und
 Macht, und e-wig bleibt sein Ruhm, und e-wig,
sim.

p e - - - - - *f* - - - - - wig, und
p e - - - - - *f* - - - - - wig bleibt sein
p und e - wig, e - wig bleibt sein Ruhm, und
p e - - - - - *f* - - - - - wig, und
p e - - - - - *f* - - - - - wig bleibt sein
p e - - - - - *f* - - - - - wig bleibt se
p und e - wig, e - wig bleibt sein hm, und

p *cresc.*

- wig bleibt sein Ruhm. Und
 Ruhm, bleibt sein Ruhm.
 e - wig bleibt sein Ruhm.
 - wig bleibt sein Ruhm.
 Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm.
 Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - wig bleibt sein Ruhm.

e - wig bleibt,

Der Herr ist groß _____ in sei - ner Macht, _____ und e - wig bleibt sein

Der Herr ist groß _____ in sei - ner Macht, _____ und e - wig

Empty musical staves for vocal parts.

Legni

p

un - d e - wig

bleibt sein Ruhm, bleibt, und e - - - - wig

bleibt sein Ruhm, und e - - - - wig,

Der Herr ist groß _____ in sei - ner Macht,

Der Herr ist groß _____ in sei - ner

Der Herr ist groß _____ in sei - ner

Der Herr ist groß _____ in sei - ner

Tutti

ff

bleibt sein Ruhm, und e - wig bleibt
 und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig
 e - - - wig bleibt sein Ruhm,
 und e - wig bleibt sein Ruhm, und e - wig bleibt sein Ruhm, und
 Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm,
 Macht, und e - wig bleibt, und e - wig bleibt sein Ruhm, und
 Macht, und e - wig bleibt sein Ruhm, und

s
 bleibt
 und e - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - - wig bleibt sein Ruhm.
 e - - - wig bleibt sein Ruhm.

19. Recitativo (Raphael)

GA 9a • EP 21

Raphael

Und Gott sprach: Es bringe die Erde hervor lebende Geschöpfe nach ihrer

Cemb, Bassi

4

Art; Vieh und kriechendes Gewürm und Tiere der Erde nach ihren Gattungen.

20. Recitativo (Raphael)

GA 9b • EP 22

Presto

Raphael

Gleich öffnet sich der Erde Schoß, und sie gebiert auf Gottes

Archi

t Geschöpf Art, in vollem Wuchs und ohne Zahl.

+ Trb, Fg

9

Vor Freude brüllend steht der Löwe da.

Hier schießt der ge-len-ki-ge Ti-ger em-por.

Presto
Archi 19

Das za-ckig-köpft er hebt der Hie-l-e

Hirsch.

Mit flie-gen-der Mäh-ne springt und wieh'rt, voll Mut und Kraft,

Andante

das ed - le Ross.

pizz.

43

Auf grü-nen Mat-ten wei-det schon das Rind, in Her-den ab-ge-teilt.

Archi

Fl, Fg

48

Die Trif-ten deckt, als wie ge-sät, das wol-le

Archi

53

rei-che, sanf-te Schaf Wie Staub ver - lei - tet, in Schwarm und

sim.

58

Wir - bel, das Heer der In-sek-te.

Adagio

60

In lan - gen Zü - gen kriecht am Bo - den das Ge-würm.

a tempo

p

21. Aria (Raphael)

Maestoso

Tutti

First system of the piano accompaniment. The right hand features a melodic line with a fermata over the first two measures. The left hand provides a rhythmic accompaniment with eighth notes. Dynamics include *f* and *ff*.

Second system of the piano accompaniment. The right hand continues the melodic line. Dynamics include *ff*.

11 Raphael

Nun scheint in vol - lem Glan - ze der m-m

Vocal line and piano accompaniment starting at measure 11. The vocal line is in the bass clef. Dynamics include *f*.

nun prangt in ih - - rem Schmu - ecke die Er - de.

Archi

String section (Archi) and piano accompaniment (Vc). The string part is in the treble clef with a *p* dynamic. The piano part is in the bass clef. Dynamics include *p*.

21 Tutti

Final system of the piano accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Bassi

A

Die Luft er - füllt das leich - te Ge - fie - der;

Archi

p

die Wäs - - - ser schwellt der Fi - sche Ge-wim-mel;

den - den drückt der Tie - re Last,

sim.

ff *p*

Bo - den drückt der Tie - re Last.

f

ff *f*

46

fs

50

Doch war noch al - les nicht voll-bracht, doch war noch al - les nicht voll-bracht.

55

Dem Gan - zen fehl - te das Ge - schöpf, das Got - tes Wer - ke

61

dank - bar sehn, *Tutti* des Her - - ren
Archi

Gü -

sen soll.

Legni

Doch war noch

71

al - les nicht voll - bracht. Dem Gan-zen fehl - te das Ge - schöpf, das

75

Got - tes Wer - ke dank - bar sehn, des Her - ren Gü - te prei - sen

Archi

p *pp*

82

soll, C das Got - - tes

Tutti Archi

f *p*

86

Wer - ke dank - - bar sehn, des er - ren Gü - te

91

prei - - sen soll, des Her - ren Gü - te prei - - -

f *p*

95

- - sen soll, des Her - ren Gü - te, des

Tutti

f

100

Her - ren Gü - te prei - sen soll.

Archi Tutti

pp *f*

105

22. Recitativo (Uriel)

GA 10a • EP 24

Uriel

Und Gott schuf in Men-schen nach sei-nem E - ben - bil - de. Nach dem E-ben-bil-de

Cemb, Bassi

Got - tes schuf

Mann und Weib er - schuf er sie. Den A - tem des Le - bens hauch - te er in sein

8

An - ge - sicht, und der Mensch wur - de zur le - ben - di - gen See - le.

23. Aria (Uriel)

Andante

GA 10b • EP 25

Archi, Legni

Measures 1-4 of the piano accompaniment. The music is in a 3/4 time signature. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes. A dynamic marking of *p* is present at the beginning.

Measures 5-8 of the piano accompaniment. The texture continues with the right hand playing a more active melodic line. A dynamic marking of *f* appears at the start of measure 8, and the instruction *Tutti* is written above the staff.

Measures 9-12, including the vocal line. The vocal part begins with the lyrics "Mit Würd' und Hoheit". The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes. The instruction *Archi, Legni* is written below the piano part.

Measures 13-16, including the vocal line. The vocal part continues with the lyrics "ge-tan, mit Stärk' und Mut be-gabt, gen Him-mel auf-ge-". The piano accompaniment features a consistent eighth-note accompaniment.

Measures 17-20, including the vocal line. The vocal part concludes with the lyrics "rich-tet, steht der Mensch, ein Mann, und Kö-nig-". The piano accompaniment includes a *cresc.* marking and ends with a *f* dynamic. A *Cor* instruction is written below the piano part.

22

A

der Na - tur. Die breit ge-wölbt' er -

27

hab - ne Stirn ver - künd't der Wei - lit

31

tie - fen Sinn, und aus dem hel - len Bli - cke

strahlt der Geist, des Schöp - - - fers Hauch und

Archi

39

E - - ben - bild.

Tutti

43

Und aus dem hel - len Bli - - cke strahlt der

Fl

p

f

47

Geist, des Schöp - - fers Hauch und E - -

Archi

pp

51 [B]

bild.

Legni

Tu

An sei - nen Bu - sen schmie - get sich, für

Archi + Legni

p

sim.

58

ihn, aus ihm ge - formt, die Gat - tin hold und an - muts - voll, die Gat - tin hold und

63
 an - ments-voll. In fro - her Un - schuld lä - chelt sie,
 Archi
 legato e *pp*

68
 des Früh - lings rei - - zend Bild, — im

73
 Lie - be, ihm Lie - be, Glück — und

Won - n In fro - her Un - schuld lä - chelt sie, des

84
 Früh - lings rei - - zend Bild, — ihm Lie - be,

89

ihm Lie - be, Glück _____ und _

93

Won - ne zu, ihm Lie - be, Glück und

Fl.

98

Won - - - zu.

2

citativo

Raphael

Und Ge... des Ding, was er ge-macht hat-te; und es war sehr gut; und der himm-li-sche

GA 11a • EP 26

5

Chor fei - er-te das En-de des sechs-ten Ta-ges mit lau - tem Ge-sang.

25. Chor

Vivace
Archi, Legni

f

ff

4

Voll - en - det ist das

Voll - en det ist das

Voll - en det das

Voll - en det ist das

tr

f

Tutti

gro - ße Werk; der Schöp - fer

gro - ße Werk; der Schöp - fer sieht's und freu - et sich,

gro - ße Werk; der Schöp - fer

gro - ße Werk; der Schöp - fer sieht's und freu - et sich, der

tr

10

sieht's und freu - et sich, der Schöp-fer sieht's und freu-et
 und freu - et sich, der Schöp-fer sieht's und freu-et
 sieht's und freu - et sich, der Schöp-fer sieht's und freu-et
 Schöp - fer sieht's und freu-et sich, der Schöp-fer sieht's und freu-et

13

A

sich. Auch uns-re Freud er - schal - le laut, auch uns-re
 Auch uns-re Freud er - schal - le laut, auch uns-re
 Auch uns-re Freud er - schal - le laut, auch uns-re
 Auch uns-re Freud er - schal - le laut, auch uns-re

Archi + Legni

schal - le laut, er - schal - le laut, auch uns-re Freud er-schal-le laut, er-schal-le
 schal - le laut, er - schal-le laut, auch uns-re Freud er-schal-le laut, er-schal-le
 Freud er-schal - le laut, er - schal - le laut!
 auch uns-re Freud er - schal - le

laut! Des Her-ren Lob sei un-ser
 laut! Des Her-ren Lob sei un-ser — Lied, des Her-ren Lob
 Des Her-ren Lob sei un-ser Lied, sei un-ser Lied, des Her-ren Lob
 laut! Des Her-ren Lob

Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied, sei un-ser Lied, sei un-ser Lied!
 sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied, sei un-ser Lied!
 sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied, sei un-ser Lied!
 sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied, sei un-ser Lied!
 Tutti

e Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei un-ser
 Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei un-ser
 Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei un-ser
 Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei un-ser

Lied! Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei

Lied! Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei _

Lied! Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei

Lied! Auch uns-re Freud er-schal-le laut! Des Her-ren Lob sei

un - ser Lied, un - ser Lied, sei un - ser Lied!

un - ser Lied, un - ser Lied, sei un - ser Lied!

un - ser Lied, sei un - ser Lied!

un - ser Lied, sei un - ser Lied!

26. Terzetto (Gabriel, Uriel, Raphael)

(GA 11b) • EP 28

Poco adagio

Gabriel

Uriel Zu dir, o Herr, blickt
Zu dir, o Herr, blickt

Legni, Cor
cantabile

al - les auf; um Spei - se fleht dich al - les
al - les auf; um Spei - se fleht dich an.

Clt

Du öff - nest dei - ne Hand, du öff - nest dei - ne Hand, ge -
Du öff - nest dei - ne Hand, du öff - nest dei - ne Hand, ge -

sät - tigt, ge - sät - tigt wer - den sie. Zu - dir, o -
sät - tigt, ge - sät - tigt wer - den sie. Zu - dir, o -

Fl

25

Herr, blickt al - les auf; um Spei - se fleht dich al - les an; du öff - nest dei - ne

Herr, blickt al - les auf; um Spei - se fleht dich al - les an; du öff - nest dei - ne

Ob

f *p*

30

Hand, ge - sät - tigt, ge - sät - tigt wer - en sie.

Hand, ge - sät - tigt, ge - sät - tigt er - den sie.

Archi

p

35

Da ab dein An - ge - sicht; da

41

be - - - bet al - - - les und er - starrt.

sim.

Du nimmst den O - - dem weg; in

sim.

Staub zer-fal-len sie. Du nimmst den O - - dem we

3 3 3

Gabriel

Uriel

Raphael

Staub zer-fal-len sie. Den O - dem hauchst du

Den O - dem hauchst du

Den O - dem hauchst du

wie - der aus, und neu - es Le - ben sprosst her -

wie - der aus, und neu - es Le - ben sprosst her -

wie - der aus, und neu - es Le - ben sprosst her -

Legni

pp *fs* *p*

vor. Ver - jüugt ist die Ge-stalt der Erd an Reiz und Kraft.

vor. Ver - jüugt ist die Ge-stalt der Erd an Reiz und Kraft, an Reiz und Kraft.

vor. Ver - jüugt ist die Ge-stalt der Erd an Reiz und Kraft, an Reiz und Kraft. Ver -

Archi

Ver - jüugt ist die Ge - stalt der Erd an Reiz und Kraft,

Ver - jüugt ist die - stalt der Erd an Reiz und Kraft,

jüugt ist die der Erd Reiz und Kraft, der

Clt

Fg

der Erd an Reiz und Kraft. Und

Kraft, der Erd an Reiz und Kraft. Und neu - es Le-ben

Erd an Reiz und Kraft, der Erd an Reiz und Kraft. Und neu - es Le-ben

Legni

neu - es Le-ben sprosst her-vor; ver-jüngt ist die Ge-stalt der Erd an Reiz und
 sprosst her-vor; ver-jüngt ist die Ge-stalt der Erd an Reiz und Kraft, an Reiz und
 sprosst her-vor; ver-jüngt ist die Ge-stalt der Erd an Reiz und Kraft, an Reiz und

Kraft; ver - jüngen ist die Ge - stalt der Erd an Reiz und
 Kraft; ver - jüngen ist die Ge - stalt der Erd an Reiz und
 Kraft; ver - jüngen ist die Ge - stalt der Erd an Reiz und Kraft, der

Archi Clt Fg

der Erd an Reiz und Kraft.

Kraft, der Erd an Reiz und Kraft.

Erd' an Reiz und Kraft, der Erd an Reiz und Kraft.

Archi

27. Chor

(GA 11b) • EP 29

Vivace

Voll-en-det ist das gro-ße Werk. Des Her-ren
 Voll-en-det ist das gro-ße Werk. Des Her-ren Lob sei un-ser Lied,
 Voll-en-det ist das gro-ße Werk. Des Her-ren
 Voll-en-det ist das gro-ße Werk. Des Her-ren Lob sei un-ser Lied, des

Tutti

Lob sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied!
 sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied!
 Lob sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied!
 Herren Lob sei un-ser Lied, des Her-ren Lob sei un-ser Lied!

Al-les
 Denn er al-lein ist hoch er-ha-ben, al-le-lu-ja, al-le-lu-
 Al-les lo-be sei-nen Na-men; denn er al-lein ist hoch er-ha-ben, al-le-lu-

Al-les
 Denn er al-lein ist hoch er-ha-ben, al-le-lu-ja, al-le-lu-
 Al-les lo-be sei-nen Na-men; denn er al-lein ist hoch er-ha-ben, al-le-lu-

lo-be sei-nen Na - men; denn er al - lein ist hoch er - ha - ben, al-le-lu-ja.
 Denn er al - lein — ist hoch er - ha - ben, al-le - lu - ja.
 ja, al-le - lu-ja. Al - les lo-be sei-nen
 ja, al-le - lu-ja. Al - les lo-be sei-nen

Denn er al-lein — ist hoch er - ha - ben. B
 Al - les lo-be sei-nen - en; denn er al -
 Na - men, al - le - lu - ja, al - le - lu-ja. Al - les lo-be sei-nen Na - men; denn
 Na - al-lein ist hoch er - ha - ben, denn er al - lein —
 Al - - les lo - be sei-nen Na - - - men; denn er al -
 lein ist hoch er - ha - ben, denn er al - lein — ist hoch er -
 er al - lein ist hoch er - ha - - ben, denn er al -
 ist hoch er - ha - ben, al - le - lu - ja.

lein ist hoch er - ha - - - ben, denn er al - lein ist hoch er - ha - ben, al -
 ha - ben, al - le - lu - ja, denn er al - lein ist hoch er -
 lein ist hoch er - ha - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu -

le - lu - ja. Al - les lo - be sei - nen Na - - - men, le - lu -
 ha - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, le - lu - ja, al - le - lu -
 ja, denn er al - lein ist hoch er - ha - ben, al - le - lu - ja. Al - les
 Al - les lo - be sei - nen Na - - - men!

Denn er al - lein, -
 ja. Al - les lo - be sei - nen Na - - - men, al - le - lu - ja. Denn er - al -
 lo - be sei - nen Na - - - men, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
 Al - les lo - be sei - nen Na - - - men, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

denn er al - lein - ist hoch er - ha - ben, ist hoch er - ha - ben, al - le - lu -
 lein, denn er al - lein ist hoch er - ha - ben, ist hoch er - ha - ben, al - le - lu -
 Al - les lo-be sei-nen

+ Trb

ja. Denn er al - lein ist hoch er - ha - ben,
 ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Denn er al - lein ist hoch er -
 Na - - - - -; denn er al - lein ist hoch er - ha - - - - - ben, al -
 Al - - - - - nen Na - - - - - men: denn er al - lein ist
 lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - - - - - les lo - be sei - nen
 ha - - - - - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - - - - - les lo - be sei - nen
 le - - - - - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - - - - - les lo - be sei - nen
 hoch er - ha - - - - - ben, al - le - lu - ja.

Tutti

Na - - - men; al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu -
 Na - - - men; al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
 Na - - - men; al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.
 Al - le - lu - ja, al - le - lu -

ja, al - le - lu - ja. Al - les lo - be sei - nen
 Al - les lo - be sei - nen Na - - al - lu - ja.
 Al - les lo - be sei - nen Na - men, al - le - lu -
 ja. Al - les en Na - - al - - les lo - be sei - nen

al - les lo - be sei - nen Na - men; denn er al - lein -
 Al - les lo - be sei - nen Na - men; denn er al - lein - ist hoch er - ha - ben, ist
 ja. Al - les lo - be sei - nen Na - men, sei - nen Na - - - men;
 Na - men, al - les lo - be sei - nen Na - men; denn er al - lein ist

55

ist hoch er-ha - - - ben, denn er al-lein ist hoch er-ha - ben, ist hoch er-ha -

hoch er - ha - - - ben, al-le-lu - ja, al-le-lu -

denn er al-lein — ist hoch er - ha - ben, al - le - lu-ja, al - le - lu-ja, al-le-lu -

hoch er - ha - - - ben, al-le-lu - ja, al-le-lu -

59

- - ben, al - le - lu - ja, al-le-lu - ja, al-le-lu - ja.

ja, al - le - lu - ja, al - le lu - ja, al - le lu - ja, al - le - lu -

ja, — al - le ja, al-le lu - ja, al-le - lu - ja, al - le - lu -

ja, ja, al - le - lu -

al - lein — ist hoch er - ha - ben, ist hoch er - ha - ben, —

ja. Denn er al - lein — ist hoch er - ha - ben, ist hoch er - ha - ben, —

ja. Denn er al - lein — ist hoch er - ha - ben, ist hoch er -

ja. Denn er al - lein — ist hoch er - ha - ben, ist hoch er -

66

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - les lo - be sei - nen

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

ha - - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja. Al - les lo - be sei - nen

ha - - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

69

Na - - men; denn er al - lein ist hoch er - ha - ben,

Denn er al - lein ist hoch er - ha - ben, ist hoch er - ha - ben,

Na - - men; denn er al - lein ist hoch er - ha - ben,

Denn er al - lein ist hoch er - ha - ben, denn er al - lein

ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

ist hoch er - ha - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

ist hoch er - ha - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

ist hoch er - ha - ben, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

Ende des zweiten Teils

Dritter Teil

28. Recitativo (Uriel)

GA 12a • EP 30

Largo
Archi Fl

3 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
Archi
Bassi
Cembalo

6

11

16

24 [A] Uriel

Aus Ro-sen-wol-ken bricht, ge-weckt durch sü-ßen Klang, der Mor-gen-jung und

Archi

30

schön. Vom himm-li-schen Ge-

35

wöl-be strömt rei-ne Har-mo-nie zur Er-de hi-nab.

Archi Cor

42

Seht das be-glück-te Paar, wie Hand in und es geht! Aus ih-ren Bli-cken

44

strahlt des hei- Pank-s ge-fühl. Bald singt in lau-tem Ton ihr Mund des Schöp-fers

Ob Archi

54

Più moto

Lob. Lasst uns-re Stim-me dann sich men-gen in ihr Lied!

29. Chor (mit Adam und Eva)

GA 12b • EP 31

Adagio

Archi

Ob

p

sim.

Detailed description: This system shows the beginning of the chorale. The top staff is for the strings (Archi) and the bottom staff is for the oboe (Ob). The strings play a rhythmic pattern of eighth notes in groups of three, marked with a piano (*p*) dynamic. The oboe plays a melodic line with a slur over the first two measures and a triplet of eighth notes in the third measure. The tempo is marked Adagio.

4 Eva

Adam

Von dei - - - ner Güt', o Herr - - - und

Von dei - - - ner Güt' o

VII

Detailed description: This system contains the vocal entries for Adam and Eva. The top staff is for Eva and the bottom staff is for Adam. Both sing the same text: "Von deiner Güte, o Herr und". The music is in a simple harmonic setting. A large watermark "CARUS" is visible over the score. The system ends with a section marked VII.

8

Gott, und - - - mel voll. Die - - -

Herr und Gott ist Erd und Him - mel voll.

Ob

Detailed description: This system continues the vocal parts from the previous system. The top staff is for Eva and the bottom staff is for Adam. They sing: "Gott, und himmelvoll. Die Welt" and "Herr und Gott ist Erd und himmelvoll." The music continues with a simple harmonic accompaniment. A large watermark "CARUS" is visible over the score. The system ends with a section marked Ob.

12

Welt, so - - groß, so wun - der - bar, ist dei - - - ner

Die - - Welt, so groß, so wun - der - bar, ist - - dei - ner, dei - - - ner

Detailed description: This system contains the final part of the chorale. The top staff is for Eva and the bottom staff is for Adam. They sing: "Welt, so groß, so wunderbar, ist deiner Welt, so groß, so wunderbar, ist deiner, deiner." The music concludes with a final cadence. A large watermark "CARUS" is visible over the score.

16

A

Hän - - - de Werk, die Welt, so groß, so

Hän - - - de Werk, die Welt, so groß,

Ob | VII

20

wun - der - bar, ist dei - - - ner Hän - - - de erk.

so wun - der - bar, ist dei - - - ner Hän - - - de erk.

Ob

24

Güt', o Herr und

Von - - - der Güt', o Herr und

Ge - seg - net sei des Her - ren Macht! Ge -

Ge - seg - net sei des Her - ren Macht! Ge -

Ge - seg - net sei des Her - ren Macht! Ge -

+ Legni VII

Coro

Gott, ist Erd und Him - - - mel -

Gott, ist Erd und Him - - - mel

seg - net sei des Her-ren Macht!

seg - net sei des Her-ren Macht!

seg - net sei des Her-ren Macht!

seg - net sei des Her-ren Macht!



Welt, so — groß, so —

voll. Welt, so — groß, so —

Sein Lob er-schall in E - wig-keit! Sein Lob

Sein Lob er-schall in E - wig-keit! Sein Lob

Sein Lob er-schall in E - wig-keit! Sein Lob

Sein Lob er-schall in E - wig-keit! Sein Lob



33

wun - der - bar, ist — dei - - - - - ner Hän - - - - - de

wun - der - bar, ist — dei - - - - - ner Hän - - - - - de

er - schall, er - schall in E - wig-keit!

er - schall, er - schall in E - wig-keit!

er - schall, er - schall in E - wig-keit!

er - schall, er - schall in E - wig-keit!

36

Werk, die so — groß, so — wun - der - bar, ist

so — groß, so — wun - der - bar, ist

Sein Lob er - schall in E - wig-keit! Sein Lob er - schall,

Sein Lob er - schall in E - wig-keit! Sein Lob er - schall,

Sein Lob er - schall in E - wig-keit! Sein Lob er - schall,

Sein Lob er - schall in E - wig-keit! Sein Lob er - schall,

40

dei - - - ner Hän - - - de Werk, dei - ner Hän - - - de

dei - - - ner Hän - - - de Werk, dei - ner Hän - - - de

er - schall in E - wig-keit, in E - - wig -

er - schall in E - wig-keit, in E - - wig -

er - schall in E - wig-keit, in E - - wig -

er - schall in E - wig-keit, in E - - wig -

Piano accompaniment for measures 40-43, featuring a flowing sixteenth-note melody in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand.

44

Werk, dei - ne Hän - - - de Werk. *pp*

Werk, Hän - - - de Werk.

keit, in E - - keit - wig - keit! *pp*

keit, in E - - keit - wig - keit! *pp*

keit, in E - - keit - wig - keit! *pp*

keit, in E - - keit - wig - keit!

Piano accompaniment for measures 44-47, continuing the melodic and harmonic patterns from the previous section, ending with a final chord in the right hand.



Allegretto

48

Adam

Archi

mezza voce

Der

54

Ster - ne hells - ter, o wie schön _ ver - kün - dest du den Tag! _

61

Wie schmückst du ihn, o Son - ne, du,

67

des Welt - alls an der Seel und Aug!

75

Wie schmückst du ihn, o Son - ne, du, des Welt - alls

Seel und Aug!
Tutti *

Macht kund auf eu - rer wei - ten_ Bahn des Her - - ren

Tutti Macht kund auf eu - rer wei - ten_

Macht kund, macht kund auf eu - rer wei - ten

Tutti * Macht kund auf eu - rer wei - ten Bahn,

Macht und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm! Macht kund, -

Bahn, macht kund des Her - ren Macht und sei - nen Ruhm, des

Bahn, macht kund des Her - ren Macht und sei - nen Ruhm,

macht kund auf eu - rer wei - ten Bahn des

Macht kund, - des_ Her - ren Macht und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm!

Her - - ren Macht und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm!

des Her - ren Macht und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm!

Her - - ren Macht und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm, und sei - nen Ruhm!

97 Eva

E

Und du, der Näch - te Zierd' und Trost, — und all das strah - lend

Archi *p*

103

Heer, — ver - brei - - tet

f *p*

109

ü - ber - all, ver - brei - tet sein Lob, in eu rem Chor - ge -

11

ang! Ver - brei - - - - tet

120

ü - ber - all sein Lob in eu - - rem Chor - ge - sang!

f

126 F Adam

Ihr E - le - men - te, de - ren Kraft stäts neu - e For - men

131

zeugt, stäts neu - e For - men zeugt, ihr,

136

ihr, bel, der Wind ver - sam - melt und ver -

141

Adam Lob - sin - - get
treibt, ver - sam - melt und ver - treibt, lob - sin - - get



al - le Gott dem Herrn! Lob - sin - get al - le Gott dem Herrn!

al - le Gott dem Herrn! Lob - sin - get al - le Gott dem Herrn!

Coro

Lob - sin - get al - le Gott dem Herrn! Lob - sin - - get

Lob - sin - get al - le Gott dem Herrn! Lob - sin - - get

Lob - sin - get al - le Gott dem Herrn! Lob - sin - - get

Lob - sin - get al - le Gott dem Herrn! Lob - sin - - get

Tutti

Groß, sein Nam', ist sei - ne Macht.

sein Nam', ist sei - ne Macht.

al - le Gott dem Herrn! Groß, wie sein Nam', ist sei - ne

al - le Gott dem Herrn! Groß, wie sein Nam', ist sei - - ne

al - le Gott dem Herrn! Groß, wie sein Nam', ist sei - ne

al - le Gott dem Herrn! Groß, wie sein Nam', ist sei - - ne

Groß, wie sein Nam', ist sei - ne Macht.
 Macht. Groß, wie sein Nam', ist sei - ne Macht.
 Macht. Groß, wie sein Nam', ist sei - ne Macht.
 Macht. Groß, wie sein Nam', ist sei - ne Macht.
 Macht. Groß, wie sein Nam', ist sei - ne Ma

Arco

6

Sanft rau - schend
 lobt, Quel - - len, ihn! - Den Wip - fel neigt, ihr Bäum!

6

Ihr Pflan - zen, düf - tet, Blu - men,

3

180

haucht ihm eu - - ren Wohl - ge - ruch!

186

Ihr Pflan - zen, düf - tet, Blu - men, haucht ihm

192 Eva

eu - - ren ge - ruch!

Adam

Ihr, de - ren Pfad die Höhn er -

Tutti

p

197

klimmt, und ihr, die nied - rig kriecht, ihr,

de - ren Flug die Luft durch - schneid't, und

Ihr Tie - prei - set al - le
ihr, im tie - fen Nass, die Tie - re, prei - set al - le

Ihn, ihn lo - be,
Gott! Ihr, ihn lo - be,
re, prei - set al - le - Gott! Ihr lo - be,
Ihr, ihr Tie - re, prei - set al - le - Gott! Ihr lo - be,
Ihr, ihr Tie - re, prei - set al - le Gott! Ihr lo - be,
Ihr, ihr Tie - re, prei - set al - le Gott! Ihr lo - be,

f *ff*

was nur O-dem hat, was nur O-dem hat, was nur O-dem hat!

was nur O-dem hat, was nur O-dem hat, was nur O-dem hat!

was nur O-dem hat, was nur O-dem hat, was nur O-dem hat!

was nur O-dem hat, was nur O-dem hat, was nur O-dem hat!

was nur O-dem hat, was nur O-dem hat, was nur O-dem hat!

was nur O-dem hat, was nur O-dem hat, was nur O-dem hat!

227 Eva

Adam Ihr dunk - len
Ihr dunk - len

234

ain', ihr und Tal, ihr Zeu - gen uns - res Danks;
ain', ihr und Tal, ihr Zeu - gen uns - res Danks;

241

er - tö - nen sollt ihr früh und spät von uns - rem
er - tö - nen sollt ihr früh und spät von uns - rem

Lob - ge - sang, er - tö - - - - - nen sollt ihr
 Lob - ge - sang, er - tö - nen sollt ihr früh und spät, er - tö - nen

früh und spät von uns - rem, von uns - - - - - rem Lob
 sollt ihr früh und spät von uns - rem, von uns - - - - - m Lob ge -

sang!
 Heil dir, o Gott! O Schöp - - - - - fer,
 Tutti dir, o Gott! O Schöp - - - - - fer,
 Heil dir, o Gott! O Schöp - - - - - fer,
 Tutti dir, o Gott! O Schöp - - - - - fer,
 Ob, Archi *p* *cresc.*

Heill! Aus dei - nem Wort ent - stand die

Heill! Aus dei - nem Wort ent - stand die

Heill! Aus dei - nem Wort ent - stand die

Heill! Aus dei - nem Wort ent - stand die

Tutti *ff*

Welt. Dich be - ten Erd und Him mel an, dich

Welt. Dich be - ten Erd und Him mel an, dich

Welt. Dich be - ten Erd und Him mel an, dich

Welt. be - ten Erd und Him mel an, dich

Archi

be - ten Erd und Him - mel an, dich be - - - ten

be - ten Erd und Him - mel an, dich be - - - ten

be - ten Erd und Him - mel an, dich be - - - ten

be - ten Erd und Him - mel an, dich be - - - ten

Erd und Him - mel an; wir prei - sen dich in E - - wig -
 Erd und Him - mel an; wir
 Erd und Him - mel an;
 Erd und Him - mel an; wir prei - sen dich in E - - wig -

f Tutti

keit, wir prei - sen dich in E - - wig - keit, in
 prei - sen dich in E - - wig - keit, wir prei - sen dich in E - -
 wir dich in E - - wig - keit, wir prei - sen dich in
 keit, wir prei - sen dich in E - - wig - keit, in
 wig - keit, in E - wig - keit, wir
 - - wig - keit, wir
 E - - wig - keit, wir prei - sen dich in E - wig - keit, in E - - wig -
 E - - wig - keit, in E - wig - keit, wir prei - sen dich in

303

prei - - sen dich, wir prei-sen dich in E - - - wig - keit,
 prei-sen dich in E - wig - keit, in E - - - wig - keit, in
 keit, in E - - wig - keit, wir

E - wig-keit, in E - wig - keit, wir prei-sen dich in E - - wig - keit,

309

P

wir prei-sen dich in E - wig-keit, E - wig -
 E - - - keit,
 prei-sen dich in E - - it, in E - wig - keit, wir
 prei-sen dich in E - -

wir prei-sen dich in E - - wig -
 wir prei - - sen dich, wir
 prei - - sen dich in E - - - wig - keit,
 - wig-keit, wir prei-sen dich in E - wig-keit, wir prei-sen dich in E - - wig -

kei- t, wir prei- sen dich in E - - wig - kei- t, wir
 prei- sen dich in E - - wig - kei- t, in E - - wig - kei- t, wir
 wir prei- sen dich in E - - wig - kei- t, wir
 kei- t, wir prei- sen dich in E - - wig - kei- t, wir

prei- sen dich in E - - wig -
 prei- sen dich in E - - wig -
 prei- sen dich in E - - wig -
 prei- sen dich - - - wig -

Q

Dich be - ten Erd und Him - - mel
 kei- t. Dich be - ten Erd und Him - - mel
 kei- t. Dich be - ten Erd und Him - mel
 kei- t. Dich be - ten Erd und Him - mel

Archi

an, dich be - ten Erd und Him - mel an; wir prei - -
 an, dich be - ten Erd und Him - mel an; wir prei - -
 an, dich be - ten Erd und Him - mel an; wir prei - -
 an, dich be - ten Erd und Him - mel an; wir prei - -

- - sen dich, wir prei-sen dich in E - wig-keit,
 - - sen dich, wi prei-sen dich in wig-keit,
 - - sen dich, ir prei-sen dich in wig-keit,
 - - sen wir ch in E - wig-keit,

- wig - keit, wir prei-sen dich in E - wig-keit,
 in E - wig - keit, wir prei-sen dich in E - wig-keit,
 in E - wig - keit, wir prei-sen dich in E - wig-keit,
 in E - wig - keit, wir prei-sen dich in E - wig-keit,

Archi Tutti

355

p in E - - wig - keit, in E - - - -
p in E - - wig - keit, in E - - - -
p in E - - wig - keit, in E - - - -
p in E - - wig - keit, in E - - - -

Archi *p* Tutti *f*

362

[S]

- - wig - keit. Dich - - ten
 - - wig - keit. Dich be - ten
 - - wig - keit. Dich be Erd und Him - mel
 - - wig Dich be - ten Erd und Him - mel

Archi *p*

9

- mel an; wir prei - sen dich in E - - -
 Erd und Him - mel an; wir prei - sen dich in E - - -
 an; wir prei - sen dich, wir prei - sen dich in E - - -
 an; wir prei - sen dich, wir prei - sen dich in E - - -

Tutti *ff*

375

- wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.
 - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.
 - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.
 - wig - keit, in E - wig - keit, in E - wig - keit.

381

30. Recitativo (Eva)

GA 13a • EP 32

Allegro

Nun ist die erste Geburt dem Schöp-fer ha-ben wir ge-dankt.

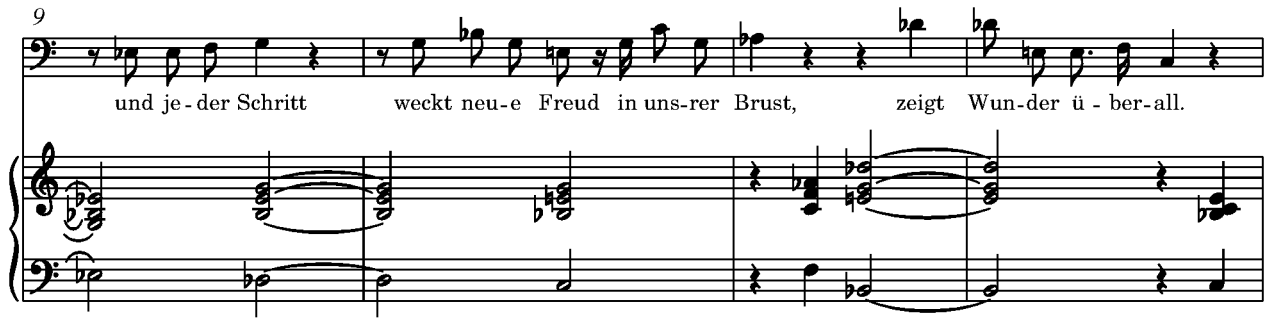
Cemb, Bassi

5

Nun fol - ge mir, Ge-fähr-tin mei-nes Le-bens! Ich lei - te dich,

9

und je-der Schritt weckt neu-e Freud in uns-rer Brust, zeigt Wun-der ü-ber-all.



13

Er - ken - nen sollst du dann, welch un-aus-sprech-lich Glück der Herr uns zu-ge-dacht,



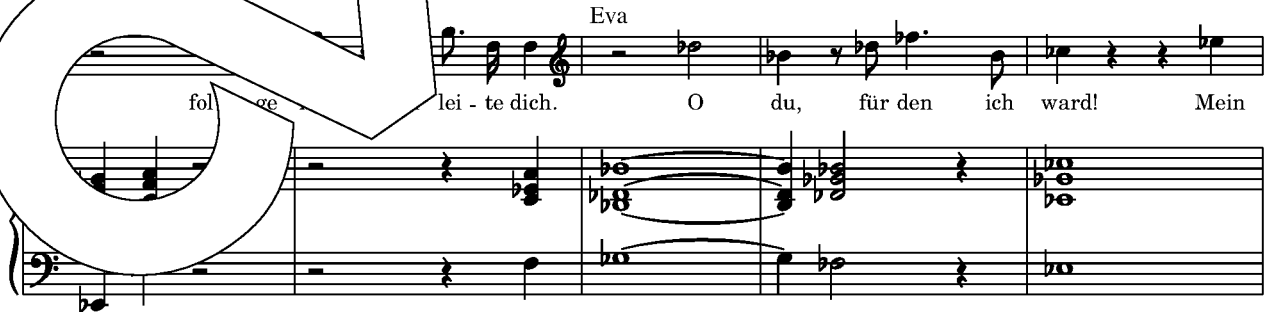
17

prei-sen im - mer-dar, ihm wei-he Herz und Sinn. omm, komm, fol - ge mir,



Eva

fol - ge lei - te dich. O du, für den ich ward! Mein



26

Andante

Schirm, mein Schild, mein All! Dein Will' ist mir Ge-setz.



31

So hat's der Herr be-stimmt, und dir ge-hor-chen, und dir ge-

36

hor-chen bringt mir Freu - - - de, Glück und Ruhm.

31. Duetto (Adam, Eva)

Adagio

GA 13b • EP 33

Archi, Fg

- 2 Flauti
- 2 Oboi
- 2 Clarinetti
- 2 Fagotti
- 2 Corni
- Archi
- Cembalo

6

Archi Hol - - - - de

11

Gat-tin! Dir zur Sei - te flie - - - ßen sanft die Stun-den

16

hin. Je - der Au - gen-blick ist Won-ne, ist Won - ne;

21

kei-ne Sor-ge, kei-ne Sor-ge trü - bet sie. Hol - de

26

Gat - tin! Je - der Au - gen-blick Won - ne; kei - ne Sor - ge trü - bet sie. Tutti

Teu - er Gat - te! Dir zur - Sei - te schwimmt in

37

Freu - den mir das Herz. Dir ge - wid - met ist mein

42
 Le - ben; dei-ne Lie-be, dei-ne Lie - be sei — mein Lohn.
 Clt
fz

47
 Teu - rer Gat - tel! Dir ge - wid - met ist mein Le - ben; dei-ne Lie - be sei — ein
 Adam
 Ob
 Ar

52 [B]
 Lohn. Teu - rer zur Sei - te schwe - reu - den mir das Herz... Dir ge -
 zur Sei - te zur Sei - te flie - ßen sanft — die Stun - den
 sim.

57
 wid - met ist mein Le - ben; dei - ne Lie - be, dei-ne Lie - be sei mein Lohn.
 hin. Je - der Au - gen - blick ist Won - ne; kei-ne Sor - ge trü - bet sie.
 Clt
fz

62

Teu-rer Gat-te! Dir ge-wid-met ist mein Le-ben; dei-ne Lie-be sei - mein
 Hol-de Gat-tin! Je-der Au-gen-blick ist Won-ne; kei-ne Sor-ge trü - bet

Tutti *Archi*
p *f*

67

Lohn. Teu-rer Gat-te! Dei-ne Lie-be, dei-ne Lie-be - mein
 sie. Hol-de Gat-tin! Hol-de Gat-tin! Kei-ne Sor-ge, - ne Sor - bet

Cl *Archi*
Fg

72

Allegro

sie. Cor Der tau-en-de Mor-gen, o wie er-mun-tert er!

p

80

Die Küh-le des A-bends,

86

o wie er - qui - cket sie!

Wie

92

la - bend ist — der run - den Fruch - te Saft!

Clf

Archi

99

ist — en sü Duft! Doch oh - ne dich, doch oh - ne

och oh - ne dich, doch oh - ne dich,

Archi

105

dich, was wä - re mir der

doch oh - ne dich, was wä - re mir der Mor - gen - tau,

Fl

111

A - bend - hauch, der Blu - men Duft!

der Fruch - te Saft,

Clt Archi

Fg

117

Mit dir, mit dir er - höht sich je - de Freu - de,

Mit dir, mit dir er - höht sich je - de Freu de,

D

123

dir, dir ge - nieß ich dop - pelt sie; mit

dir, dir ge - nieß ich dop - pelt sie; mit

Tutti Archi

130

dir, mit dir ist Se - - - lig - keit das Le - -

dir, mit dir ist Se - - - lig - keit das Le - -

137

ben; dir, dir sei es ganz — ge - weiht.

ben; dir, dir sei es ganz — ge - weiht. Tutti

146

Mit dir, mit dir, mit dir —

Mit dir, mit dir, mit dir —

Clt *p* Archi *p*

Fg

154

Se - las Le en; dir sei es ganz — ge - weiht,

en; dir sei es ganz — ge - weiht,

pp

164

171

E

dir sei es ganz ge - weiht.

dir sei es ganz ge - weiht. Der tau - en - de Mor - gen,

Ob

p Cor, Clt *pp*

180

o wie er - mun - tert er!

Die

Archi

p

186

Küh A - b o wie er - qui - cket sie!

Archi

pp *p*

192

Wie la - bend ist der run - den Fruch - te Saft!

Clt Archi

Wie rei - zend ist der Blu - men sü - Ber Duft!

Doch oh - ne

Fg Archi

Doch oh - ne dich, doch oh - ne dich, was wä - re mir

dich, doch oh - ne dich, doch oh - ne dich, was wä - mir der

Ob Archi

er A - bend - hauch,

- gen der Fruch - te Saft,

Tutti

Fg

der Blu - men Duft! Mit dir, mit dir er -

Mit dir, mit dir er -

Archi

224

F

höht sich je - de Freu - de, mit dir, mit dir ge - nieß ich dop - pelt
 höht sich je - de Freu - de, mit dir, mit dir ge - nieß ich dop - pelt

Tutti Archi *p*

231

sie; mit dir, — mit dir —
 sie; mit dir, mit dir — st

Tutti Archi *p*

238

Se lig - as Le - - ben; dir, dir sei es
 lig - s Le - - ben; dir, dir sei es

Fl

245

G

ganz — ge - weiht.
 ganz — ge - weiht.

Tutti *fs*

Mit dir, mit dir, mit dir — ist

Mit dir, mit dir, mit dir — ist

Cl^t Ob Fl Tutti Archi

p *f* *p*

Se - lig - keit — das Le - - ben; dir sei es ganz — ge - weih't;

Se - lig - keit das Le - - ben; dir sei es ganz — ge - weih't;

pp *p*

dir ist Se - lig - keit das Le - - ben;

dir ist Se - lig - keit das Le - - ben;

dir — sei — es ganz ge - - weih't,

dir — sei — es ganz ge - - weih't,

Archi Tutti

cresc. *f*

279

ganz ge - weiht.

ganz ge - - - weiht.

284

32. Recitative

GA 14a • EP 34

Uriel

Cemb

lich Paar und glück-lich im - mer-fort, wenn fal-scher Wahn

4

euch nicht ver-führt, noch mehr zu wün-schen, als ihr habt, und mehr zu wis-sen, als ihr sollt!

33. Chor (mit Soli SATB)

GA 14b • EP 35

Andante

Singt dem Her - ren, al - le Stim-men! Dankt ihm, dankt ihm al - le sei-ne Wer-ke!

Singt dem Her - ren, al - le Stim-men! Dankt ihm, dankt ihm al - le sei-ne Wer-ke!

Singt dem Her - ren, al - le Stim-men! Dankt ihm, dankt ihm al - le sei-ne Wer-ke!

Singt dem Her - ren, al - le Stim-men! Dankt ihm, dankt ihm al - le sei-ne Wer-ke!

Tutti

f p f p f p p

Archi legni

zu Eh - ren sei - nes Na-mens Lob in Wett-ge-sang er - schal - - - len!

st zu Eh - ren sei - nes Na-mens Lob in Wett-ge-sang er - schal - - - len!

Lasst zu Eh - ren sei - nes Na-mens Lob in Wett-ge-sang er - schal - - - len!

Lasst zu Eh - ren sei - nes Na-mens Lob in Wett-ge-sang er - schal - - - len!

Tutti

f p f p f p f fs

Allegro

Des Her-ren Ruhm, er
 Des Her-ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - - - -
 A - - - - - men. Des Her-ren Ruhm, er

Archi
f

bleibt in E - - wig - keit. A - - - -
 - - - - - men, a - - - -
 bleibt, er bleibt in E - wig-keit, E - wig - keit.
 Des Her-ren Ruhm er bleibt in E - - wig -

+ Trb
 + Ob

ren Ruhm, er bleibt in E - - wig - keit.
 men. Des Her-ren Ruhm, er

Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - wig - keit. A - - - -
 keit. A - - - - - men. Des Her-ren

+ Clt
 Tutti

19

A - men, a - - - men. Des Her-ren Ruhm, er
 bleibt in E - - wig - keit, in E - - wig - keit. A -
 men. Des Her-ren Ruhm, er bleibt in E - - wig - keit.
 Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - - - - men.

22

bleibt in E - - wig - keit. A - - - -
 - - - - men. Des Her-ren Ruhm, er - E - - wig -
 Des Her-ren Ruhm, er bleibt in - wig - keit, in E -
 Des Her-ren Ruhm, er bleibt in

men, a - - - men.
 keit. A - - - - men,
 - - wig - keit. A - - - - men. Des Her - ren Ruhm, er
 E - - wig - keit. A - - - - men. Des Her - ren

Des Her-ren Ruhm, er bleibt in E - wig -
 a - - - - - men, a - - -
 bleibt in E - wig - keit. Des Her - ren Ruhm, er bleibt in
 Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. Des Her - ren Ruhm, er bleibt in

keit, in E - wig - keit. A - - - - - m Her - ren
 men. Des Her - ren Ruhm, bleibt in E - wig - keit.
 E - wig - keit. A - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - -
 E - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - -
 er bleibt in E - - - - - wig - keit.
 Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit.
 men. Er bleibt in E - - - - - wig - keit.
 men. Er bleibt in E - - - - - wig -

Solo A - - - men, a - - - -

Solo A - - - men, a - - - - men.

Solo A - - - men, a - - - - men, a - - - -

Solo A - - - men, a - - - - - - - -

keit.

Archi

p

Va

Va

men.

men.

men.

B

Tutti

Des Her-ren

Tutti

Des Her-ren Ruhm, er bleibt in -

Tutti

Des Her-ren Ruhm, er -

+ Legni, Trb

Ruhm, *Tutti* er bleibt in E - - - - - wig - keit, _____
 Des Her - ren Ruhm, er bleibt,
 E - - - - wig - keit, in E - wig - keit, in E - - - - wig -
 bleibt in E - wig - keit, er bleibt in E - - - - wig -

— in E - wig - keit. Her - ren er
 des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A -
 keit. - - - - - en. Des Her - ren Ruhm, er
 keit. *Tutti* *Archi*
 E - - - - wig - keit. A - - - -
 - - - - men, a - - - -
 bleibt, er bleibt in E - wig - keit, in E - wig - keit.
 Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - - - wig -
Tutti

50

men. Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - wig - keit.

men. Des Her-ren Ruhm, er

Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - wig - keit. A - - -

keit. A - - - men. Des Her-ren

53

A - - men, a - - - men, a - - men

bleibt in E - - wig - keit. Des Her-ren Ruhm, er

men. Des Her-ren Ruhm, er bleibt in E - - g - ke Des Her-ren

Ruhm, er bleibt wig - keit. A - - - men. Des Her-ren

men. Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - wig - keit.

bleibt in E - wig - keit. A - - men, a - - - men,

Ruhm, er bleibt in E - wig - keit, in E - wig - keit. A - - men,

Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. Des Her-ren

Solo a - - - men, a - - -

Solo a - - - men, a - - -

Solo a - - - men,

Solo a - - - men,

A - - - men,

a - - - men, a - - - men,

a - - - men, a - - - men,

Ruhm, er bleibt in E - wig-keit.

Archi

- me - - - - - men. A - -

a - - - - - men. A - -

Des Her- Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - men,

Tutti

Tutti Singt dem Her-ren,

Tutti Singt dem Her-ren,

Tutti Singt dem Her-ren,

Singt dem Her-ren,

Archi

f Tutti p

- men, a - - men, a - - - - - men.

- men, a - - men, a - - - - - men.

a - men. Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit.

al - le Stim - men!

al - le Stim - men!

al - le Stim - men!

al - le Stim - men!

Tutti *Archi* *Tutti*

f *ff*

Tutti
Des Her - ren
Tutti

er bleibt in E - - - - -

ahm, er bleibt in E - - - - -

Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - - - -

Tutti

Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - - - - -

sim.

fs *fs* *fs* *fs* *fs* *fs*

73

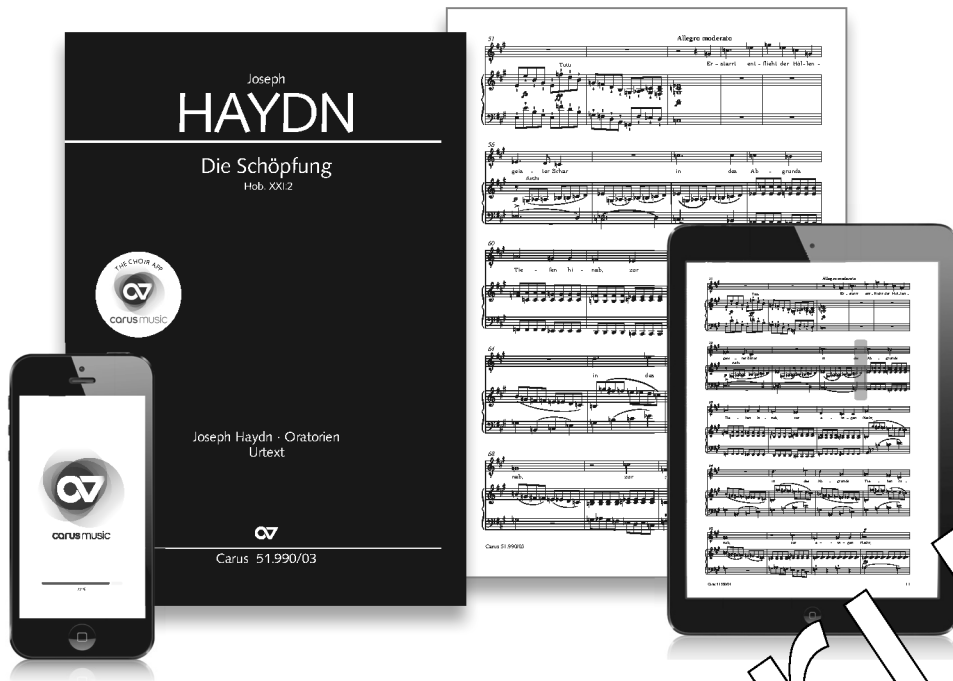
f

wig - keit, er bleibt, er
 wig - keit, er bleibt, er
 wig - keit, er bleibt, er
 wig - keit, er bleibt, er

76

bleibt in E - - wig - keit. Singt dem Her - en, al - le
 bleibt in E - - wig - keit. Singt dem Her - ren, al - le
 bleibt in E - - wig - keit. Singt dem Her - ren, al - le
 bleibt in wig - keit. Singt dem Her - ren, al - le

Stim - men! Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - men, a - men.
 Stim - men! Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - men, a - men.
 Stim - men! Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - men, a - men.
 Stim - men! Des Her - ren Ruhm, er bleibt in E - wig - keit. A - men, a - men.



Chormusik erleben Jederzeit. Überall.

- Eine App mit den bedeutendsten Chorwerken des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Carus-Klavierauszüge synchronisiert mit hervorragenden Klavierinterpretationen
- Coach-Zeichen helfen Ihnen bei der Chorstimme
- Schwierige Passagen können im Slow-Mode geübt werden
- Navigieren Sie durch die App wie durch den Klavierauszug
- Für Tablet und Smartphone (Android und iOS)

Experience Choral Music Anytime. Anywhere.

- An app with the top choral works from the 17th to the 20th century
- Carus vocal scores, synchronized with first class recordings by top performers
- Acoustic coach helps you learn your own choral part
- Fast and difficult passages can also be practiced in slow mode
- Page turning and navigation just as in the printed vocal score
- For tablet and smartphone (Android und iOS)


carus music
 THE CHOIR APP

